

Juni/Juli 2024



Das Programm kino in Rottenburg

Kino **im** Waldhorn

EUROPA
CINEMA'S
Creative Europe MEDIA

www.kinowaldhorn.de
Tel.: 07472.22888

11.07.24
erstmalig bei
uns im Kino:
DAS ALPEN
FILM
FESTIVAL



05.06.24
War & Justice
zu Gast:
Regisseur
Marcus Vetter



Bundesstart
18.07.24
Juliette im
Frühling

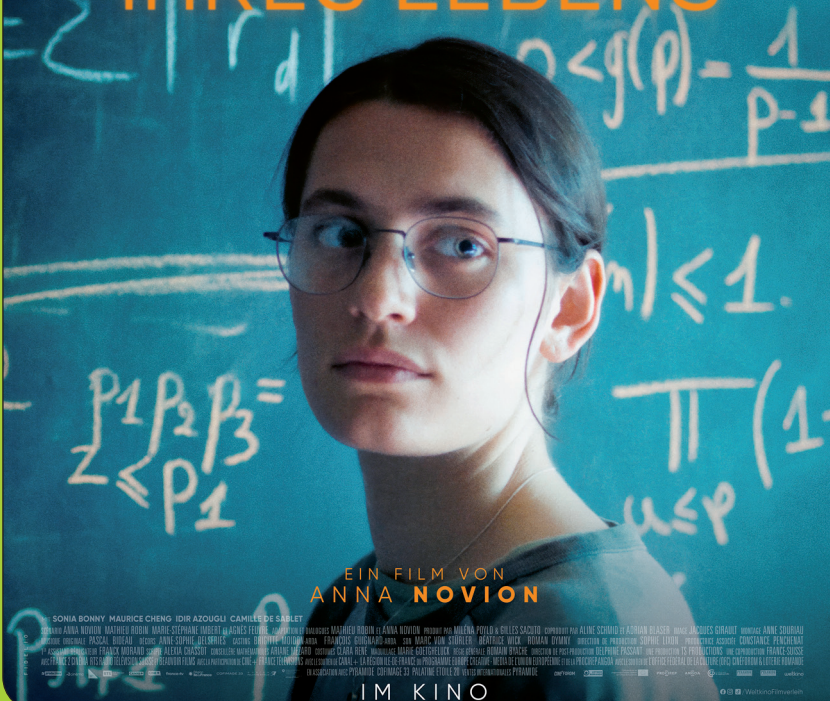
TS PRODUCTIONS
PRÄSENTIERT



FESTIVAL DE CANNES
SÉLECTION OFFICIELLE

ELLA RUMPF
JEAN-PIERRE DARROUSSIN
CLOTILDE COURAU
JULIEN FRISON
VON DER COMÉDIE FRANÇAISE

DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS



EIN FILM VON
ANNA NOVION

SONIA BONNY MAURICE CHENG IDRIS AZOUGU CAMILLE DE SABLET
ANNA NOVION MARIE BOBIN MARIE-STEPHANE IMBERT AGNÈS FÉLICE
Produktion von TS Productions MARIE BOBIN et ANNA NOVION. Mitarbeit von MILENA PELLEU, ERLES SACCHIO. Coproduktion von ALINE SCHWAB et ROMAN KLASER. Montage: JACQUES GIRAUT. Montage: ANNE SOULIARD.
Schnitt: ANNE-SOULIARD. Casting: PASCALE THIBAUD. Costumes: ANNE-SOULIARD. Casting: ANNE-SOULIARD. Casting: ANNE-SOULIARD. Casting: ANNE-SOULIARD. Casting: ANNE-SOULIARD. Casting: ANNE-SOULIARD. Casting: ANNE-SOULIARD.
Musik: GIANFRANCO PLACERI. Musik: GIANFRANCO PLACERI. Musik: GIANFRANCO PLACERI. Musik: GIANFRANCO PLACERI. Musik: GIANFRANCO PLACERI. Musik: GIANFRANCO PLACERI. Musik: GIANFRANCO PLACERI.
Produktion: ANNA NOVION. Produktion: ANNA NOVION. Produktion: ANNA NOVION. Produktion: ANNA NOVION. Produktion: ANNA NOVION. Produktion: ANNA NOVION.
Distribution: ANNA NOVION. Distribution: ANNA NOVION. Distribution: ANNA NOVION. Distribution: ANNA NOVION. Distribution: ANNA NOVION. Distribution: ANNA NOVION.
© 2024 ANNA NOVION. © 2024 ANNA NOVION. © 2024 ANNA NOVION. © 2024 ANNA NOVION. © 2024 ANNA NOVION. © 2024 ANNA NOVION.
In coproduction avec PYRAMIDE, CATCHES 21, PRAXIS, ETUDE DE VIE et les institutions PRAXIS.

IM KINO

www.kinowaldhorn.de

SCHNELL & FRISCH hat einen Namen!

- Menüservice
- Catering
- Esslokal (SB)



Bestell g'schwind



Abholung
Lieferung

- Rottenburg
- Siebenlinden
- Ehemaliges FBI

Ca. 50%
vegetarisches
Speisenangebot

Mittagstisch: Mo-Fr von 11 bis 14 Uhr
Abendessen: Mo-Fr von 17 bis 21 Uhr

Sa & So: DEINE eigene Feier?
Ist ab 30 Gästen möglich!

Tel: +49 7472 26298
E-Mail: raidts@rogast.de

Schuhstraße 72
72108 Rottenburg



SA 06. JULI 2024

VON DER VOLKSBANK ARENA BIS ZUM SPORTPARK 18-61



DIE ABTEILUNGEN DES TVR
SIMULTAN-SCHACH • KLETTERTURM
SCHNEE-SPASS • TORWANDSCHIESSEN
KLEINFELD-TENNIS • HÜPFBURG
RIESENBUBBLES • PARA-SPORT

AB 18:00

SHOWACTS • FUN & GAMES
DJ • COCKTAILS



EINTRITT
FREI



FÖRDERVEREIN
KREUZERFELD
SPORTHALLE E.V.



In eigener Sache

1. Baustelle

Das Waldhorn-Gebäude bestand bisher aus dem historischen denkmalgeschützten Palais und einem neueren Anbau im Hinterhof. Dieser Anbau war nicht denkmalgeschützt und wurde vor wenigen Wochen abgerissen. Er soll aber im Laufe des Jahres neu gebaut werden. Auf uns hat dies in den nächsten Monaten keine großen Auswirkungen. Lediglich unsere ehemaligen Toiletten wurden in Mitleidenschaft gezogen. Vorerst haben wir nur noch eine „Unisex“-Toilette im Foyer sowie zwei weitere Toiletten für Damen und Herren im Treppenhaus. Sobald der Anbau wieder aufgebaut ist, werden wir dort neue Toiletten installieren.

2. Fahrstuhl

Ein wesentlicher Grund für die Baumaßnahme ist die Integration eines Fahrstuhls in den Waldhorn-Komplex. Dabei darf das historische und denkmalgeschützte Hauptgebäude nicht beschädigt werden. Aktuell können wir jedoch noch kein Datum nennen, wann dieser Aufzug in Betrieb genommen werden kann. Bauarbeiten sind zwar im Gange, der Zeitplan wird jedoch von vielen verschiedenen Faktoren beeinflusst.

3. Gutscheine

Unser Angebot an Kino-Gutscheinen wurde ausgeweitet. Bisher gab es lediglich den Standard-Gutschein im Wert von 10 Euro. Diesen kann man auch weiterhin sowohl bei uns an der Kinokasse als auch bei der WTG kaufen bzw. online bestellen. Seit neuestem bieten wir nun auch Gutscheine mit beliebigem Wert an, ebenfalls bei uns oder online zu erwerben. Dabei besteht auch die Möglichkeit, den Gutschein selbst auszudrucken.



In good times and in bad times ...

4. Trauung

Seit kurzem stellen wir unseren Kinosaal für standesamtliche Trauungen zur Verfügung. Zwei Eheschließungen hat das Standesamt Rottenburg bereits in unseren Räumen durchgeführt. (Beide Ehen sind übrigens bislang sehr glücklich). Wir können auf vielerlei Wünsche eingehen:

- Musik-Einspielungen
 - Live-Musik (z.B. SängerIn mit Klavierbegleitung)
 - Ausstattung mit Headset bei gut gefüllten Rängen
 - Umtrunk und Häppchen im Foyer
- Alle notwendigen Details können im Vorfeld besprochen werden.

Weitere Infos erhalten Sie auch unter www.heiraten-rottenburg.de

IMPRESSUM:

Kino im Waldhorn · Königstraße 12 · 72108 Rottenburg · Tel.: 07472 / 22888

www.kinowaldhorn.de · e-Mail: kino@kinowaldhorn.de

Redaktion: Monika Grevenstein · Anzeigen und Layout: Elmar Bux

Anzeigen-Beratung: ABBERGERWERBUNG, Nebringer Straße 31, 71126 Gäufelden, 07032 - 2019966

Druck: Druckerei Raisch, Reutlingen · Auflage: 7.500 Exemplare

Die Waldhorn-Bühne wird unterstützt von der Stadt Rottenburg.

Das Kino im Waldhorn wird unterstützt von der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg.

Das Kino im Waldhorn ist Mitglied bei der AG Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. sowie beim europäischen Filmtheater-Verband "EUROPA CINEMAS"

ABONNEMENT ??

Überweisen Sie einfach 16,00 Euro für das Briefporto (10 x 1,60 €) auf unser Konto bei der Kreissparkasse Tübingen (IBAN: DE86 6415 0020 0002 1081 51 · BIC: SOLADES1TUB), und wir senden Ihnen das Programmheft ein Jahr lang pünktlich zum Monatsersten zu. WICHTIG !! Bitte Namen und Adresse auf der Überweisung nicht vergessen.



Zahnärzte Rottenburg



Dr. Eva Hammen-Schöppe
Kinderzahnärztin

Zahnärzte Rottenburg Dres. Kaufmann und Theurer Röntgenstraße 34 72108 Rottenburg
www.zahnaerzte-rottenburg.de info@zahnaerzte-rottenburg.de Tel.: 07472/25583

WAREN ZU VERSCHENKEN

Sa, 8. JUNI '24 9 – 12 Uhr

Rottenburg am Neckar,
südlich der Gebhard-
Müller-Straße im
Kreuzerfeld Süd

Bürger*innen im **Kreuzerfeld-Süd**
bieten allen interessierten Privatpersonen
gut erhaltene und wieder verwendbare
Gegenstände **kostenlos zur Mitnahme** an!



Wer:

- Waren **kostenlos** anbieten:
Anwohner*innen im genannten Gebiet.
- Waren **kostenlos** mitnehmen:
Jede Privatperson (egal von wo)

Wo:

- Waren **kostenlos** mitnehmen:
bei allen teilnehmenden „Ständen“.
- Ab **Mitte Mai 24** sind diese auf der
städtischen Homepage in einer
Karte zu finden.



**Umwelt und
Klimaschutz**
Rottenburg
am Neckar

Weitere Infos: www.rottenburg.de/umwelt+klimaschutz



Das Geheimnis von La Mancha

Deutschland/ Argentinien 2024
Regie: Gonzalo Gutiérrez | 87 min. | FSK ab 0

La Mancha, Spanien. Hier lebt der elfjährige Alfonso Quijote und hat, wie sein berühmter Vorfahre Don Quijote, eine ausgesprochen blühende Fantasie. Ständig meint er, seine Heimat gegen unsichtbare Ungeheuer verteidigen zu müssen. Und dann kommt es eines Tages tatsächlich zu einem Ernstfall: Ein bedrohlicher Sturm zieht auf und der könnte in Zusammenhang mit der Tatsache stehen, dass der zwielichtige Geschäftsmann Carrasco den Bewohnern der Stadt ein unwiderstehliches Angebot gemacht hat, ihre Häuser zu verkaufen. Alfonso ist der erste, der Verdacht schöpft. Gemeinsam mit seinen Freunden Pancho und Victoria macht er sich auf, Carrascos mächtiges Sturm-Monster zu bezwingen. Während dieses Abenteuers entdeckt Alfonso, dass die eigene Vorstellungskraft Großes bewirken kann, dass Freundschaft dazu beiträgt, Ziele zu erreichen und wie schön es ist, verliebt zu sein...

Der argentinische Regisseur Gonzalo Gutiérrez hat sich an dem berühmtesten Buch der spanischen Literatur „Don Quijote“ von Miguel de Cervantes orientiert; seine Hauptpersonen sind aber nicht der verrückte vermeintliche Ritter und sein treuer Knappe Sancho Panza, sondern einer seiner Nachfahren.

Gute Action, spannende Szenen, turbulente Ereignisse und insgesamt kurzweilig.

Fr 31.05. bis So 02.06. 14.00 Uhr (6,00 €)
Sa 08.06. und So 09.06. 14.00 Uhr (6,00 €)



Max und die Wilde 7: Die Geister-Oma

Deutschland 2024 | Regie: Winfried Oelsner
Besetzung: Lucas Herzog, Klara Nölle, Uschi Glas, ...
Laufzeit: 94 min. | FSK ab 6

Nach dem 1. Teil von 2020 geht es jetzt weiter mit Max und seiner Alten-Gang. Zum Spaß vieler.

Max wohnt nach wie vor mit seiner Mutter, einer Altenpflegerin, in der zu einem Altenpflegeheim umfunktionierten Burg Geroldseck. Und Max wird in der Schule nach wie vor weder von seinen Mitschülern noch vom Fußballtrainer ernstgenommen. Gut, dass er wenigstens hier unter den alten, deshalb aber noch lange nicht verkalkten Bewohnern des Heims Freunde gefunden hat: in Vera, der ehemaligen Schauspielerin (Uschi Glas), dem früheren Kicker Horst (Thomas Thieme) und dem Forscher Kilian (Günter Maria Halmer). Diese Drei werden von allen hier nur die „Wilden 7“ genannt, weil sie im Ess-Saal an Tisch 7 sitzen und täglich von sich reden machen. Dieses Mal gehen sie mit Max auf Gespensterjagd, denn es scheint in dem Schloss immer wieder mal gehörig zu spuken. Außerdem muss in jeder freien Minute kräftig trainiert werden, damit das zusammengestellte Altenheim-Team gegen die Schulmannschaft gewinnen und Max jubeln kann...

Der Film basiert auf der erfolgreichen gleichnamigen Kinderbuchreihe und diesmal wird es gruselig, dazwischen aber dank der ungemein schrägen Typen auch immer wieder ausgesprochen lustig, und zwar für Jung und Alt!!!

Fr 24.05. bis Mi 29.05. 15.45 Uhr (7,00 €)
Fr 31.05. bis So 02.06. 16.00 Uhr (7,00 €)



**WORK &
TRAVEL**
bei uns vor Ort

FSJ • BFD • Praktikum

Hier wirst Du gebraucht!

- Kindertageseinrichtungen
- Schulen, Schulbegleitung
- Einrichtungen für Ältere
- Fahrdienst
- Internate und Wohnhäuser

Wir bieten

- gutes Taschengeld
- Verpflegungsgeld
- freie Wohnmöglichkeit
- Seminartage

Wir bieten Ausbildungsstellen:

- Generalistische Pflegeausbildung
- Heilerziehungspflege
- Stellen für Berufspraktika



Golda

USA/GB 2023

Regie: Guy Nattiv

Besetzung: Helen Mirren, Liev Schreiber, Camille Cottin, Ellie Piercy, Rami Heuberger, ...

Laufzeit: 101 min.

FSK ab 12 freigegeben

Die israelische Politikerin Golda Meir (1898-1978) war zwischen 1969 und 1974 die erste Frau im israelischen Ministerpräsidentenamt und zählt zu den prägendsten Politikerinnen des 20. Jahrhunderts. In Guy Nattivs Film wird sie von Helen Mirren gespielt, die hinter dickem Make-up, in grauer, schlichter Garderobe und dem Rauch dutzender Zigaretten kaum zu erkennen ist. Sie gibt Golda Meir eine starke Persönlichkeit, zeigt einen Menschen, der sich das ganze Leben gegen Männer durchsetzte und zu einer der herausragendsten Persönlichkeiten ihrer Zeit wurde.

6. Oktober 1973. Die Truppen Ägyptens und Syriens überfallen Israel mit dem Ziel, Gebiete, die sie im Sechstagekrieg verloren hatten, zurückzuerobern. Der Tag des Angriffs ist deshalb klug gewählt, weil er auf den höchsten jüdischen Feiertag Jom Kippur fällt, an dem Israel und mit ihm seine normalerweise besonders schlagkräftige Armee deutlich weniger wachsam agiert als sonst. Schnell gerät das Land daher unter Druck, sieht sich einer existenziellen Bedrohung gegenüber, auf die die Frau an der Spitze des Staates besonnen reagieren muss...

Der Film konzentriert sich auf den Ausbruch und Verlauf des Krieges. Als Rahmenhandlung dient der anschließende Untersuchungsausschuss, vor dem sich Meir für ihre getroffenen Entscheidungen rechtfertigen muss.

Eigentlich aussichtslos, einen solchen Konflikt in einem 100-Minuten langen Film in all seiner



Komplexität aufzudröseln. Doch es gelingt zumindest, anzudeuten, wie dieses kleine Land Israel, das seit seiner Gründung von arabischen Nachbarn umgeben ist, um sein Überleben kämpft, wie es versucht, seine Interessen zu wahren und dabei auch seinen größten und wichtigsten Freund, die USA, immer wieder manipuliert.

Ein Film zur rechten Zeit, gerade in Deutschland, wo ein kritischer Blick auf die israelische Politik allzu leicht und allzu schnell zu Antisemitismus verleitet. Wie kompliziert die Geschichte des Nahostkonfliktes nicht erst seit dem 7. Oktober 2023 ist, das wird in Guy Nattivs Film ziemlich deutlich.

Do 30.05. 15.00 Uhr (8,00 €)

Do 30.05. bis Di 04.06. 20.15 Uhr (10,00 €)

Mi 05.06. 17.45 Uhr (10,00 €)



**Fussball-EM,
Olympische
Spiele.....
und alles noch vor
dem Urlaub!**

**Deshalb:
stressfrei mit PCs und Service von oasys.**

[oasys]
[I]nformations[t]echnologie GmbH
Wilhelm-Maybach-Str.8
72108 Rottenburg
Tel.: 07472/9897-0
www.oasys.de

Das Zimmer der Wunder

Frankreich 2023

Regie: Lisa Azuelos

nach dem Roman von Julien Sandrel

Besetzung: Alexandra Lamy, Hugo Questel, Muriel Robin, Yavier Lacaille, Rafi Pitts, ...

Laufzeit: 99 min. | FSK ab 12

Louis ist zwölf, als er beim Skaten angefahren wird und ins Koma fällt. Der alleinerziehenden Thelma machen die Ärzte wenig Hoffnung, aber natürlich verbringt die Mutter jede freie Minute an seinem Krankenbett. Einige Zeit später findet sie beim Aufräumen seines Zimmers sein Notizbuch. Darin hat Louis 10 Dinge beschrieben, die er „vor dem Ende der Welt erledigen will, weil es vielleicht früher kommt als erwartet“. Thelma entschließt



sich, genau diese zehn Dinge abzu"arbeiten", um ihm später davon zu erzählen und ihn damit wieder aus dem Koma zu holen. So begibt sie sich auf die Reise, um beispielsweise Graffiti an eine Kaserne zu sprühen, sich bei seiner Freundin zu entschuldigen oder mit Walen zu schwimmen. Und da ist da ja auch noch Louis' Vater, von dem der Junge allzu gerne einmal etwas erfahren hätte. Durch ihre Aktionen und Erlebnisse schenkt Selma ihrem eigenen Leben natürlich einen völlig neuen Sinn...

Ohne die Hauptdarstellerin Alexandra Lamy hätte ein Film mit dieser Geschichte schnell schiefgehen können. Ist er aber nicht. Mit zupackender Energie und einem eher spröden Charme sorgt sie nämlich dafür, dass die Handlung weder rührselig noch platt wirkt. Sie spielt die Thelma als facet-

tenreiche Person, die nicht allzu mütterlich und dadurch letztlich umso überzeugender wirkt. Die Szenen im Krankenhaus sind der rote Faden, der die Handlung zusammenhält, während Thelmas Aktionen immer mehr in den Mittelpunkt rücken.

Das alles ist sowohl tragisch und rührend, aber auch witzig. Eine Frau überwindet ihre Ängste, um ihrem Kind und letztlich auch sich selbst zu helfen.

Fr 31.05. bis Di 04.06. 18.00 Uhr (10,00 €)

Offener Elterntreff

Rottenburg



Kommt
einfach 'mal
vorbei!

Mittwoch + Freitag, 9.30 - 11.30 Uhr:

Gemeindehaus St. Martin, Stadtlanggasse 6

Donnerstag: 9.30 - 11.30 Uhr:

Kinder- und Familienzentrum St. Remigius

Immer kostenlos und ohne Voranmeldung -
nur in den Schulferien geschlossen!



www.keb-tuebingen.de

keb

Morgen ist auch noch ein Tag

Italien 2023 | Regie: Paola Cortellesi

Besetzung: Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, ...

Laufzeit: 118 min. | FSK ab 12

Kein harmloses Thema bereitet Regisseurin Paola Cortellesi, gleichzeitig Hauptdarstellerin, in ihrem Filmdebüt auf. Und trotzdem ist aus diesem Stoff ein geradezu beschwingter, am Ende sogar optimistischer Stoff geworden:

Italien 1946. Nachkriegszeit. Die Frauen schwatzen im Hof, die GIs verteilen Schokolade, alte Schlager verbreiten wohlige Sentimentalität und ... die Männer schlagen ihre Frauen. Delia lebt mit ihrem Mann Ivano, der fast erwachsenen Tochter, den beiden kleineren Söhnen und dem pflegebedürftigen Schwiegervater in einem Wohnblock in Rom. Während Ivano mürrisch seinem schlecht bezahlten Job nachgeht, erledigt Delia alles andere: Haushalt, Erziehung, Pflege. Da das Geld nie reicht, nimmt sie zusätzlich noch ein paar andere Arbeiten an, repariert Regenschirme, flickt BHs und hilft in einem Altenheim. Doch zur „Belohnung“ setzt es von ihrem Mann regelmäßig ein paar Ohrfeigen, ein kleiner Fehltritt von ihr und es kommt zur Explosion. Delia ist daran gewöhnt und deshalb die Familie zu verlassen, das ist keine Option für sie, auch wenn ihre Tochter sie dafür verachtet. Lächelnd zeigt sie den Widrigkeiten ihres Lebens die Zähne und hofft auf eine bessere Zukunft, für ebendiese Tochter, aber auch für sich selbst...

Paola Cortellesi wurde durch die Erzählungen und das Leben der eigenen Großmütter zu ihrem Film inspiriert. Sie proklamiert keinen Feminismus



mit erhobenem Zeigefinger, sondern erzählt von den vielen kleinen Schritten auf dem langen Weg zur Emanzipation. Dabei wechselt die Regisseurin im Genre immer wieder zwischen Drama und komödiantischen Pointen, die die häusliche Gewalt übrigens keinesfalls verharmlosen. Cortellesis artifizielle Form (etwa durch eine untypische Musikanterlegung) macht es nicht gerade leichter, die Geschehnisse zu schlucken. Das Extramaß an Abstraktion zwingt aber regelrecht dazu, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Mit lakonischem, schulterzuckendem Humor halten die Frauen in dieser repressiven Zeit unter dem Radar tyrannischer Männer zusammen und entwickeln eine leichte, geradezu beiläufige Solidarität angesichts der Übermacht des Patriarchats mit seinen überkommenen Rollenvorstellungen. Vorstellungen allerdings, die sich bis heute halten. Der Film führte in Italien direkt zu einer neu entflammten Debatte über das immer noch akute Thema.

So 02.06. 11.00 Uhr (10,00 €)



SV
SAUM & VIEBACH

**Frische
Wohnideen
für Ihr Zuhause:
jetzt bei uns!**

Raumgestaltung Hubert Baur ▪ Tel. 0 74 72 / 2 13 61

Graf-Bentzel-Str. 2 ▪ Rottenburg ▪ www.baur-raumgestaltung.de





One Life

Großbritannien 2023

Regie: James Hawes

Besetzung: Anthony Hopkins, Johnny Flynn, Helena Bonham Carter, Lena Olin, Alex Sharp, ...

Laufzeit: 113 min. | FSK ab 12

Als der inzwischen knapp 80-jährige Brite Nicholas Winton beim Aufräumen seines Arbeitszimmers auf eine alte Aktentasche mit Fotos aus der Vergangenheit stößt, plagt ihn immer noch ein schlechtes Gewissen. In seiner Erinnerung reist er nach Prag ins Jahr 1938. Er war als 29-Jähriger in die Tschechoslowakei gereist und beobachtete dort die Zustände in den Lagern der hier festgehaltenen Juden. Dabei stößt er auf Doreen Warriner, die Leiterin des britischen Büros für Flüchtlinge, deren Arbeit ihn zu einer waghalsigen Mission inspiriert. Von nun an wird er so viele von der

Deportation bedrohte Kinder wie möglich retten und nach England schaffen, bevor das Land seine Grenzen dicht macht und sie in die Konzentrationslager deportiert werden. Mit Hilfe seiner deutsch-jüdischen Mutter Babette und der örtlichen Hilfsorganisation schafft er es, hunderte von Kindern in eine sichere Obhut zu befördern. Doch Jahrzehnte später ist er nach wie vor davon überzeugt, dass er noch mehr Menschen hätte retten müssen. Als er jetzt zu der BBC-Fernsehsendung „That’s Life“ eingeladen wird, erwartet ihn eine große Überraschung...

Basierend auf der wahren, bis 1988 unbekanntem Geschichte des Sir Nicholas Winton (1909-2015) inszeniert Regisseur James Hawes ein bewegendes filmisches Porträt dieses mutigen Mannes, der erst im Alter von 106 Jahren starb. Das Drehbuch basiert hierfür auf der Biografie, die Barbara Winton über ihren Vater schrieb. Der Filmtitel bezieht sich auf das hebräische Sprichwort „Wer ein Leben rettet, rettet die ganze Welt“, ein Zitat, das bereits in „Schindlers Liste“ vorkam.

Das ergreifende Porträt eines couragierten Mannes, der gegen alle Widrigkeiten und mit unerschütterlicher humanitärer Kraft das Unmögliche möglich zu machen versuchte. Der Film lässt wohl keinen Kinogänger unberührt und gleitet dank der konzentrierten Leistung des zweifachen Oscarpreisträgers Anthony Hopkins und den allesamt hochkarätigen Schauspielerkolleg*innen nie ins allzu Rührselige ab. Eine kompetent inszenierte Lehrstunde in Geschichte, die in der aktuellen Stimmung zusätzliche Bedeutsamkeit hat.

Mo 03.06. und Di 04.06. 15.00 Uhr (8,00 €)
So 09.06. 11.00 Uhr (10,00 €)

Schulvorstellungen in Absprache möglich

Ärztliche
Osteopathie
im Mühlenviertel

Behandlungsschwerpunkte:

Schulter- Nacken- Beschwerden, Kopfgelenkstörungen (Atlas),
Wirbelsäulenbeschwerden, Beckenstörungen, Psoassyndrom,
Muskel- und Gelenkstörungen

Termine nur nach Vereinbarung!

Dr. med. Isabell Mommert
Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie
Manuelle Medizin, Notfallmedizin
Ärztliche Osteopathie (Diplom DAAO/EROP)
Wellbaumweg 2, 72072 Tübingen
Tel. 07071- 98 09 067
osteopathie-im-muehlenviertel@t-online.de
www.osteopathie-im-muehlenviertel.de



War & Justice

zu Gast: Regisseur Marcus Vetter

Eine Kooperation des Kino im Waldhorn mit der Rottenburger Pax Christi - Gruppe und der Interkulturellen Initiative „Die-Anstifter e.V.“

Dokumentarfilm

Deutschland 2024

Regie: Marcus Vetter, Michele Gentile

Laufzeit: 88 min. | FSK n.v.

Die Aufgabe des ICC (Internationaler Strafgerichtshof) ist es, die schwersten Verbrechen an der Menschheit zu verfolgen. Der Film macht seine Rolle, sein Interesse und seinen Nutzen deutlich und wirft einen Blick auf seine Entstehung, Erfolge und Probleme. Im Mittelpunkt stehen der derzeitige Chefankläger Karim Khan, der argentinische Anwalt Luis Moreno-Ocampo und Benjamin Ferencz, ehemaliger Staatsanwalt bei den Nürnberger

Prozessen. Es geht um die Kriege in der Ukraine, in Gaza, im Kongo und in Libyen und es geht um die Frage, ob und wie Kriegsverbrechen verhindert werden können, wenn große Weltmächte wie China, Indien und Russland immer noch nicht bereit sind, den ICC als globales Gericht anzuerkennen. Können Kriegsverbrechen überhaupt abgewendet werden und wird es jemals Gerechtigkeit für die Opfer geben...?

Ein leidenschaftliches Plädoyer für den Frieden.

Mi 05.06. 20.00 Uhr (10,00 €) (Reg. zu Gast)

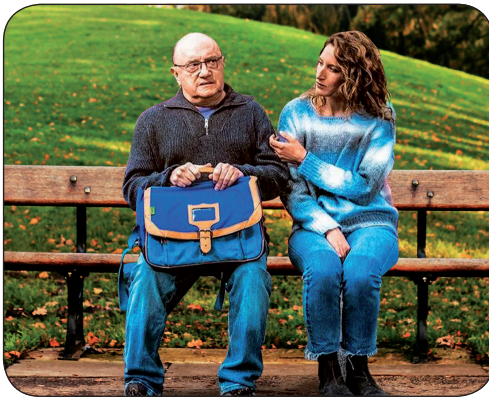
Do 06.06. 17.00 Uhr (9,00 €)

Seit **75** Jahren immer für Sie

Feiern Sie mit uns
am **08.06.** von **9 - 16**

www.ep.de/hofer
Nagolder Str. 5, 72119 Ammerbuch

EP: Elektro Hofer
ElectronicPartner
Einfach persönlicher.



Es sind die kleinen Dinge

Komödie | Frankreich 2023

Regie: Mélanie Auffret

Besetzung: Julia Piaton, Michel Blanc, ...

Laufzeit: 91 min. | FSK ab 12

Ein kleines Dorf in der französischen Bretagne. Die junge Alice hat als Bürgermeisterin, Schulleiterin und Lehrerin in der hiesigen Grundschule weiß

Gott genug zu tun. Entsprechend überlastet ist sie, behält aber die Dinge, die sich tagtäglich im Ort ereignen und einer vernünftigen Regelung bedürfen, so gut es geht im Auge. Da sitzt eines Morgens der 65-jährige Émile im Klassenraum. Der Analphabet will endlich Lesen und Schreiben lernen, kommt er doch mit dem Nachlass seines Bruders und seinen bürokratischen Folgen nicht mehr zurecht. Wenn es sich bei Émile nun um einen sympathischen und zugewandten Zeitgenossen handeln würde, wäre Alice großzügig. Doch dem ist nicht so. Er ist eigensinnig, rechthaberisch und renitent. Und so ist es nicht verwunderlich, dass er sich von Alice nicht rausschmeißen lässt. Stattdessen behauptet er nur seinen Platz inmitten der anderen Grundschüler, die ihm jetzt schon einiges voraushaben. Und trotzdem: Mit seiner geraden, sehr ehrlichen und teilweise auch lustigen Art kann er nach und nach die Herzen der Kinder erobern. Als dann auch noch ein Abgeordneter der Schulbehörde auf den Plan tritt und feststellt, dass die erforderliche Schülerzahl unter dem Limit bleibt und die Schule somit geschlossen werden wird, müssen sich die Bewohner des Dorfes und Alice etwas einfallen lassen. Allen voran Émile...

Filmemacherin Mélanie Auffret eroberte mit ihrer recht typisch französischen Komödie die Herzen des Publikums im Sturm. Einfühlsam und mit liebevollem Blick erzählt sie von den „kleinen Dingen“, die nötig sind, um in einer Dorfgemeinschaft solidarisches Verhalten zu erzeugen. Ein filmisches Kleinod.

Barrierefrei. Altersgerecht.

Wir
bauen
schöne
Bäder

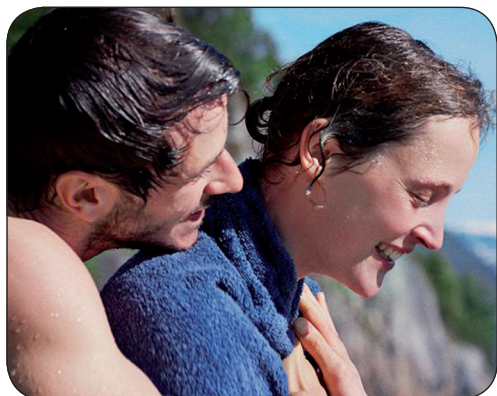
Werner Höschle
 Heizung | Klima | Sanitäres
 Schelmenstraße 8
 Rottenburg-Wendelsheim
 ☎ (07472) 2 19 36

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne!
www.sanitaer-hoeschle.de

Mi 05.06. 15.00 Uhr (8,00 €)

Fr 07.06. bis Mi 12.06. 18.00 Uhr (10,00 €)

Fr 19.07. 15.00 Uhr (8,00 €)



Mehr denn je

Eine Kooperation mit dem Förderverein Tübinger Projekt

Frankreich/ Deutschland 2021

Regie: Emily Atef

Besetzung: Vicky Krieps, Gaspard Ulliel, ...

Laufzeit: 123 min. | FSK ab 12

„Die Lebenden können die Sterbenden nicht verstehen.“ Dieser Satz fällt einmal im Verlauf des Films und er drückt aus, was Héléne in ihrer unmittelbaren Nähe erfährt, als bei ihr eine wahrscheinlich todbringende Lungenkrankheit diagnostiziert worden ist. Im krassen Gegenteil zu ihrem geliebten Partner Mathieu möchte sie selbst nicht das Risiko einer doppelseitigen Lungenoperation eingehen. Stattdessen recherchiert sie selbst im Internet. „Was tun, wenn man stirbt?“ gibt sie in die Suchmaschine ein und stößt auf den Blog eines Skandinaviers, der auch schwer krank ist und sein Leben mit lakonischem Humor beschreibt – trocken und sogar aufmunternd. Héléne spürt eine Seelenverwandtschaft, nimmt Kontakt auf und beschließt schließlich, nach Norwegen zu reisen. Ohne Mathieu. Sie will am Ende ihres Lebens noch einmal eine Zeit nur für sich beanspruchen. Der kann und will das (natürlich?) nicht verstehen...

Ein eindringliches, zugleich trauriges, aber auch tröstliches Drama ist Regisseurin Emily Atef geglückt.

Außerordentlich intensiv, wie Vicky Krieps (besonders bekannt geworden als Kaiserin Sisi im Film „Corsage“) die Rolle der Héléne verkörpert: mit Fragilität auf der einen und Stärke auf der anderen Seite. Neben ihr Gaspard Ulliel als Matthieu, der ebenso großartig aufspielt. Makaber, dass der

erst 37-jährige Schauspieler kurz nach den Dreharbeiten bei einem Skiunfall ums Leben kam.

Regisseurin Emily Atef ist ein eindringliches, zugleich trauriges, aber auch tröstliches Drama geglückt, in dem es um den Umgang mit dem eigenen bevorstehenden Tod geht und der Schwierigkeit, diesen als naher Angehöriger zu akzeptieren. Lassen oder Festhalten? – Diese Frage ist Thema des Films.

Do 06.06. 19.00 Uhr (10,00 €)
im Anschluss: Filmgespräch



30 Jahre Förderverein Tübinger Projekt
Der Förderverein des „Tübinger Projekts“ prägt seit 30 Jahren die Finanzierung und Zukunft des ambulanten Palliativdienstes. Durch sein Engagement trägt er dazu bei, dass das Tübinger Projekt einen Versorgungsstandard über das gesetzliche Maß hinaus aufrechterhalten kann, was schwerkranken Menschen erlaubt, in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu verbleiben. Zur Feier des 30-jährigen Jubiläums lädt der Förderverein zu verschiedenen Veranstaltungen ein, darunter auch zu dieser Filmvorführung. Im Anschluss an den Film haben Sie Gelegenheit, mit Mitgliedern des Fördervereins ins Gespräch zu kommen.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



Mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung sind alle Staaten und Organisationen, aber auch jede*r Einzelne weltweit dazu aufgefordert sich für eine ökonomisch und sozial gerechte und ökologisch verträgliche Entwicklung zu engagieren. Auch wenn nachhaltige Entwicklung eine globale Herausforderung ist, so findet die Umsetzung gerade auf lokaler Ebene statt. Dazu gibt es die „Initiative N! – Gutes Leben in Rottenburg am Neckar“. Rottenburger*innen und die Stadtverwaltung haben sich in Kooperation mit regionalen Mundartexpert*innen dafür eingesetzt, die 17 Nachhaltigkeitsziele ins Schwäbische zu übertragen. Diese Ländle-Version gibt es auf Bierdeckeln und als Video-Clips. Die Clips sind abwechselnd zu allen 17 Zielen hier im Kino Waldhorn zu sehen, die Bierdeckel gibt es bei der Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz im Rathaus – eine Aktion, um die 17 Ziele bekannt zu machen, zu zeigen, dass sich in Rottenburg schon viel dazu bewegt, und auch Sie zum Mitmachen einzuladen.

Nachhaltig. Zusammen. Leben.

Mehr Information und Kontakt unter:

umwelt@rottenburg.de
www.rottenburg.de
Telefon 07472 165-285



Initiative
N! GUTES
LEBEN
in Rottenburg am Neckar



Der Kolibri – Chronik einer Liebe

Italien/ Frankreich 2023

Regie: Francesca Archibugi

nach dem Roman von Sandro Veronesi

Besetzung: Pierfrancesco Favino, Kasia Smutniak,
B er nice Bejo, Benedetta Porcaroli, ...

Laufzeit: 132 min. | FSK ab 12

Der rund 50-jährige Arzt Marco Carrera lebt mit seiner Ehefrau Marina und der Tochter Adele in Rom. Er ist ein sympathischer und gutherziger Mann, glücklich ist er indes nicht. Noch immer trauert er seiner ersten großen Liebe Luisa nach, die er (damals war sein Spitzname noch „Kolibri“) in den 1970er-Jahren in einem Urlaub mit seinen Eltern am Strand kennenlernte, und zwar genau in jener Nacht, als sich seine Schwester umbrachte. Es wurde nichts aus der Verbindung, sie begleitete Marco jedoch sein ganzes bisheriges Leben. Noch heute schreibt er Luisa Briefe und trifft sie hin und wieder. Und so bleibt sie auf dem Podest der ewigen Anbetung. Seiner psychisch labilen Frau bleibt das natürlich nicht verborgen. Die tiefe Verletzung verschlechtert ihren Zustand. Doch dies sind nicht die einzigen Sorgen von Marco, dessen Leben auch bisher schon von Verlust, Herausforderungen und tragischen Begebenheiten gezeichnet ist. Das Schicksal schlägt erneut zu...

Der Film geht auf den gleichnamigen Roman von Sandro Veronesi zurück. Es ist eine sich über

40 Jahre erstreckende epische Familiengeschichte, in der die unterschiedlichen Zeitebenen nahtlos ineinander übergehen. Neben der unglücklichen Liebesgeschichte geht es auch um eine vielschichtige, epische Familienchronik, die mit hintergr ndiger Symbolik und poetischer Bildsprache fasziniert, denn Regisseurin Francesca Archibugi fügt immer wieder sinnvoll symbolhafte Bilder und Metaphorik ein. Ihr buntes filmisches Kaleidoskop regt zum Nachdenken und Philosophieren ein, ist mitunter herausfordernd, aber gerade deshalb auch spannend.

Do 06.06. 15.00 Uhr (8,00 €)

Sa 08.06. bis Mi 12.06. 20.15 Uhr (10,00 €)

Lust auf
»Griechische Spezialitäten ?«

Plaka

72108 Rottenburg
Königstraße 70
Tel. 07472-6534



Familie Georgios Fanariotis

Durchgehend warme Küche
von 11.30 - 14.00 und 17.00 - 23.30 Uhr
(Dienstag Ruhetag)

Kartenvorverkauf:
Theater Hammerschmiede
72108 Rottenburg am Neckar
Hammerwasen 1
Info: 0172 / 723 25 12
theater-hammerschmiede.de

THEATER.
hammer
schmiede

Anmeldung per Email erwünscht,
begrenzte Plätze, unter
info@theater-hammerschmiede.de
keine Kartenzahlung

JUNI

Fr. 07.06. | 20 Uhr



Songs of Joni Mitchell

Konzert
Mit dem Jane
Rudnick Quartett

So. 09.06. | 11.00 Uhr

Duo Flores – Steinhäuser

Música Argentina
Konzert
Matinee mit vegetarisch,
vegane Frühstücksbuffet
(Anmeldung erforderlich)



Sa./So. 15./16.06. | 19.00 Uhr



Alice im Wunderland

Theater (ab 10 Jahre)
Frei nach Lewis Carroll
Märchen mit der
Theatergruppe „Die Setzlinge“

Fr. 21.06. | 20.00 Uhr

Peterston & Co

Konzert
Kneipen statt Proben



Juli

Sa. 6.07. | ab 20.00 Uhr

Dance in the neighbourhood

Schwof in der Hammerschmiede

So. 14.07. | 11 Uhr



Volken Zimmer Klavier

Konzert
Matinee mit anschließendem
vegetarischen, veganen Früh-
stückbuffet (Anmeldung erforderlich)

Fr. 19.07. | 20 Uhr

Edith Piaf

- ses chansons
Regina Greis – Gesang
Klaus Hügl – Piano



Fotos/illus.: Thomas Di Paolo, Künstler, privat

Garfield – Eine extra Portion Abenteuer

Animationsfilm

USA 2024

Regie: Mark Dindal

Synchronstimmen: Hape Kerkeling, Anke Engelke

Laufzeit: 101 min. | FSK ab 0

Als junger Kater wurde Garfield (gesprochen von Hape Kerkeling) von Jon Arbuckle adoptiert. Seitdem führt er ein komfortables Leben: ein bequemes Sofa, ein tolles Angebot an Katzenvideos und ein immer gut gefüllter Kühlschrank. Garfield liebt es zu essen, besonders Lasagne! Doch als er und sein treuer Hundefreund Odie sie eines Nachts noch einen Mitternachts-Snack gönnen wollen, werden sie von Unbekannten entführt. Dahinter steckt wohl Garfields leiblicher Vater Vic, der ihn vor langer Zeit im Stich ließ. Auf dieses Wiedersehen hätte Garfield am liebsten verzichtet, denn erstens will er dem Papa nicht so recht verzeihen und zweitens ist der unverkennbar krimi-



nell. Und seine Begleiterin Jinx (Stimme von Anke Engelke) nicht minder. Beide haben jede Menge Chaos im Gepäck und das lässt sich mit Garfields Faulenzerei so gar nicht vereinbaren...

Fr 07.06. bis Mi 12.06. 16.00 Uhr (7,00 €)
Sa 15.06. und So 16.06. 16.00 Uhr (7,00 €)



The Fall Guy

Actionkomödie

USA 2024 | Regie: David Leitch

Besetzung: Ryan Gosling, Emily Blunt, Winston Duke, Aaron Taylor-Johnson, ...

Laufzeit: 126 min. | FSK ab 12

Stuntman Colt Seavers (Ryan Goslin) gehörte in Hollywood nicht nur zu den Besten seines Fachs, ihm war auch keine Actioneinlage zu waghalsig. Doch dann hatte er einen schweren Arbeitsunfall, konnte nicht weiter doubeln und zog sich zurück. Im Zuge dessen trennte er sich auch von seiner großen Liebe Jody Moreno (Emily Blunt), der er sein verbittertes Gemüt nicht zumuten wollte. Die ist inzwischen mit ihrem Blockbuster-Regiedebüt



beschäftigt. Und da plötzlich ihr Hauptdarsteller wie vom Erdboden verschwunden ist, kommt die Filmproduzentin auf die Idee, Colt Seavers zu reanimieren, ist er dem Filmhelden doch wie aus dem Gesicht geschnitten. Colt sieht dies als Chance, wieder ins Geschäft zu kommen, nach Jahren der Stunt-Abstinenz allerdings ein mutiges Unterfangen, zudem so ganz nebenbei auch die Rätsel um den verlorengegangenen Kollegen gelöst sein wollen. Und da wäre ja auch noch diese Jody, von der Colt einfach nicht lassen kann...

Regisseur David Leitch war früher selbst Stuntman und doublete u.a. Brat Pitt in „Fight Club“ und

„Ocean 11“. Hier scheint er den oft vergessenen Helden hinter den „James Bonds“ dieser Welt ein Denkmal setzen zu wollen. Es würde auch langsam Zeit, ihnen endlich ihre eigene Oscar-Kategorie zuzugestehen. Die spektakulär handgemachte Action wird jeden Actionfan begeistern und das charmante und gefällige Star-Duo Ryan Goslin und Emily Blunt trösten spielend darüber hinweg, dass die Krimi-Story eher Mittel zum Zweck bleibt.

Ein saumäßig interessantes Spektakel für Action-Fans.

Fr 07.06. 20.15 Uhr (10,00 €)



travelite



Gute Reise!
Für die hoffentlich
schönste Zeit des Jahres

Reudanik

Taschen. Koffer. Accessoires.

Rottenburg • Marktplatz 15 (beim Dom)
Telefon (07472) 21210

May December

USA 2024

Regie: Todd Haynes

Besetzung: Natalie Portman, Julianne Moore,
Charles Melton, Cory Michael Smith, ...

Laufzeit: 113 min. | FSK ab 12

„May December“ bedeutet im Englischen die Verbindung eines Paares mit großem Altersunterschied. In Todd Haynes Film handelt es sich dabei um Gracie (Julianne Moore), die sich vor 20 Jahren mit Mitte 30 in den 13-jährigen Joe verliebte, was ganz Amerika ungemein empörte. Die beiden begannen ein heimliches Verhältnis, das schließlich aufflog und Gracie ins Gefängnis brachte. Doch nach der siebenjährigen Abbüßung ihrer Strafe heirateten die beiden, bekamen Kinder und leben immer noch miteinander. Das alles ist nun rund 20 Jahre her und nun soll Gracies und Joes Geschichte verfilmt werden. Um sich auf ihre Hauptrolle gut vorzubereiten, möchte Elisabeth (Natalie Portman) nicht nur das Ehepaar, sondern ihr gesamtes Umfeld kennenlernen. So verbringt sie so viel Zeit wie möglich mit Gracie und fast scheint es so, als würden sich die beiden Frauen miteinander anfreunden. Doch der Schein trügt, ist die etwas boshafte Elisabeth doch alles andere als zurückhaltend, wenn sich die Gelegenheit bietet, in schlecht verheilten Wunden zu rühren...

In erster Linie geht es Regisseur Todd Haynes um die Beziehung der beiden Frauen, ist er doch Spezialist für komplizierte Frauengeschichten. Seine gesamte Dramaturgie und sein Umgang mit Suspense erinnern stark an einen Thriller à la Hitchcock oder an große französische Filme der 60er- und 70er-Jahre. Haynes spielt mit den Erwartungen des Publikums, lässt die Fäden mal lockerer, um sie gleich darauf wieder anzuspannen. Auf seine beiden Hauptdarstellerinnen kann sich der Regisseur dabei absolut verlassen. Julianne Moore und Natalie Portman spielen fulminant hintergründig und mit perfidem Witz.



In Cannes war der Film für das Beste Originaldrehbuch nominiert, bei den Golden Globes wurde er mit vier Nominierungen bedacht.

Do 13.06. bis Mi 19.06. 20.15 Uhr (10,00 €)

Für die Vorstellungen dieses Films erhalten Sie mit der Spürbar Card der Rottenburger Stadtwerke eine Ermäßigung von 2,00 Euro.

Eine Kumulierung mit der Waldhorn Card bzw. mit einem Behinderten- oder Schüler/Studentenausweis ist jedoch nicht möglich.

spürbar



Stadtwerke
Rottenburg
am Neckar



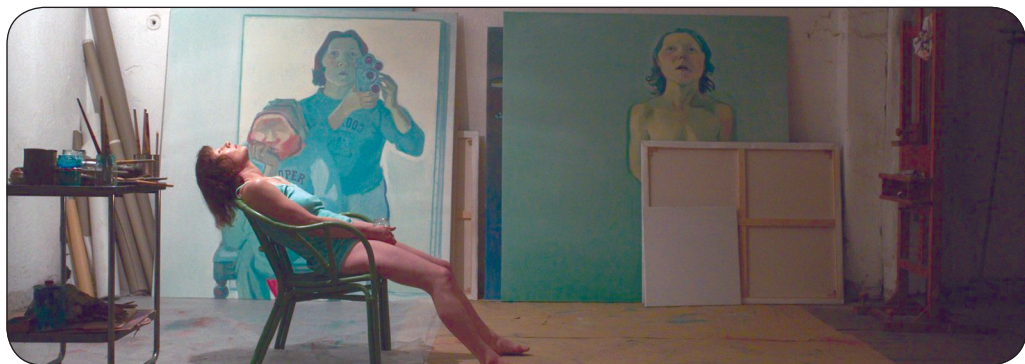
BÜCHER
& KUNST

TheoBuch

**Vielerlei Bücher – Kerzen – religiöse Kunst –
schöne Geschenkideen**

**Wir freuen uns auf Sie! Übrigens: wir
bestellen alle lieferbaren Bücher.**

**Karmeliterstr. 2 | 72108 Rottenburg
Tel. 07472/98490 | info@theobuch.de
www.theobuch.de**



Mit einem Tiger schlafen

Österreich 2024

Regie: Anja Salomonowitz

Besetzung: Birgit Minichmair, Johanna Orsini, Oskar Haag, Lukas Watzl, Carl Achleitner, ...

Laufzeit: 107 min. | FSK ab 12

Sie malt. Sie zeichnet graphisch. Sie filmt. Zäh und erbarmungslos, aber nicht ohne Schalk baut sie ihre Karriere auf. In einer Zeit, in der die Welt immer noch von Männern dominiert wird, muss die Malerin Maria Lassnig, 1919 in Kärnten geboren, hart kämpfen, um anerkannt zu werden. Sie weiß um den Wert ihrer Bilder, lange bevor die Kunstwelt mit ihrem Urteil nachziehen wird. Ihre Werke, expressionistische figürliche Darstellungen, beziehen sich auf die Beobachtung von Körpern, auf deren Präsenz und auf verschiedenste körperliche Erfahrungen. Inzwischen sind viele von Lassnigs Werke (eines davon heißt „Mit einem Tiger schlafen“, was den Filmtitel erklärt) Teil der Sammlungen wichtiger Museen wie dem Museum of Modern Art in New York oder der Neuen Nationalgalerie in Berlin. Längst gilt sie als eine der bedeutendsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Maria Lassnig starb im Alter von 94 in Wien.

Filmische Porträts bekannter, berühmter Menschen sind ein dankbares Sujet und erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit. Doch Regisseurin Solomonowitz hat noch Ambitionierteres im Sinn gehabt. Ihre Maria Lassnig lässt sie von der ungemein ausdrucksstarken und wandlungsfähigen österreichischen Schauspielerinnen Birgit Minichmair darstellen, und zwar durch alle Altersstufen und psychischen Verfassungen hindurch. Ob mit 6, 14, 64 oder 94 – dieselbe Person spielt Lassnig immer etwa gleich aussehend in allen Stadien ihres Lebens. Und gerade das ist eine künstlerische Übersetzung für

ihren seelischen Zustand. Man sagt nämlich über Maria Lassnig, dass sie alterslos war, weise als junges Mädchen und jung geblieben als alte Frau. Eine poetische Annäherung an die Tatsache, dass unsere Seele immer die gleiche bleibt.

Solomonowitz zeichnet Lassnig als widersprüchliche, nur schwer zu fassende Person, zeigt Arbeitsprozesse, schneidet dokumentarische Bilder ein. Eine Collage, die auf ambitionierte Weise versucht, der Vielfalt von Lassnigs Werk eine filmische Entsprechung zu geben.

Do 13.06. bis So 16.06. 18.00 Uhr (10,00 €)

Nur Du alleine schaffst es,
aber Du schaffst es nicht alleine

Karl-Heinz Knebel

Heilpraktiker für Psychotherapie

Körper- und atemororientierte Psychotherapie
Gesprächstherapie
Verhaltenstherapie
Ressourcenorientierte Psychotherapie

Bei Ängsten, Depressionen, Lebenskrisen,
Trauma, Burnout, Paar- und Familien-
problemen, psychosomatischen Störungen

Wasenbreite 1
72119 Ammerbuch
und
Olgastraße 79
70182 Stuttgart
Tel: 0179-2254394

Mail: khknebel99@aol.com
www.Karl-Heinz-Knebel.de



Joana Mallwitz – Momentum

Dokumentarfilm
Deutschland 2024
Regie: Günter Atteln
Laufzeit: 91 min. | FSK ab 0

Joana Mallwitz, 1986 in Hildesheim geboren, wurde früh als musikalisches Ausnahmetalent entdeckt. Ihr Traum: Dirigentin. Der Durchbruch gelang ihr am Staatstheater Nürnberg, an dem sie 32-jährig zur jüngsten Generalmusikdirektorin Europas ernannt wurde. Bereits ein Jahr später betitelte sie eine Fachzeitschrift zur „Dirigentin des Jahres“. Im August 2023 wurde sie Chefdirigentin des Konzerthauses in Berlin. Der Film begleitet sie zwei Jahre lang auf ihrem Weg dorthin.

Eigentlich ist Joana Mallwitz ein scheuer und introvertierter Mensch, der vor den Auftritten unter hohem Lampenfieber leidet und sich lieber nicht der großen Öffentlichkeit zeigt. Doch ihre Passion lässt ihr keine andere Wahl. Sie brauchte allerdings eine Weile, bis sie sich traute, gegen den Widerstand patriarchaler Gesellschaften mit dem Taktstock vor ein Orchester zu treten und es dauerte lange, bis sie als Dirigentin wirklich ernst genommen wurde. Doch seit einiger Zeit ist ihr Terminkalender voll und zusätzlich zu den zeitintensiven beruflichen Anforderungen hat sie Familie. Eine perfekte Abstimmung mit ihrem Mann, dem Sänger Simon Bode, ist unerlässlich.



Filmemacher Günter Atteln hat die Musikerin bei ihrem Wechsel von Nürnberg nach Berlin zwischen Proben, Konzerten, Presseterminen, Interviews, Begegnungen mit Freunden und Kolleg*innen und in ihrem privaten Alltag begleitet. Am nächsten kommt man ihr, wenn sie zerlesene Partituren, die sie schon mehrfach studiert hat, mit neuen Eintragungen durcharbeitet, über die Kompositionen grübelt oder kritisch mit sich ins Gericht geht. So bekommt man auch aus Zuschauer*in ihre Perfektion im Umgang mit der musikalischen Interpretation hautnah mit.

So 16.06. 11.00 Uhr (10,00 €)
So 23.06. 11.00 Uhr (10,00 €)

Mama Muh und die große weite Welt

Animationsfilm | Schweden 2022
Regie: Christian Ryltenius, Tomas Tivemark
Laufzeit: 65 min.
FSK ab 0

Mama Muh träumt zum Verdruss der befreundeten Krähe Krah von einem Ausflug in die weite Welt, die eine reisende Störchin schwärmerisch beschreibt.

Sa 15.06. / So 16.06.
14.00 Uhr (5,00 €)



Wer bist du, Mama Muh?

Animationsfilm | Schweden 2023
Regie: Christian Ryltenius, Tomas Tivemark
Laufzeit: 65 min. | FSK ab 0

Der eigenwilligen Kuhdame kommen immer wieder Dinge in den Sinn, die Kühe eigentlich nicht tun. Und die ziemlich verrückt sind - aber Spaß machen! Dabei wird ihre Freundschaft zur Krähe auf die Probe gestellt.

Sa 22.06. / So 23.06.
15.00 Uhr (5,00 €)



Back To Black

Spielfilm

Großbritannien 2024

Regie: Sam Taylor-Johnson („Nowhere Boy“)

Besetzung: Maris Abela, Jack O'Connell, Eddie Marsan, Lesley Manville, ...

Laufzeit: 122 min. | FSK ab 12

Amy Winehouse zu spielen, ist ein gewagtes Unterfangen. Doch Marisa Abela, die im Film auch selbst singt, macht ihre Sache gut. Nicht selbstverständlich, war die echte Amy Winehouse doch gesegnet mit einer eigentlich unvergleichbaren Stimme und einem sehr speziellen, unkonventionellen Charisma. Ihr hochgelobtes zweites Album „Back To Black“ aus dem Jahr 2006 brachte ihr Weltruhm und fünf Grammys. Bis heute, über zehn Jahre nach ihrem Tod, werden ihre Songs mehr als 80 Millionen Mal pro Monat gestreamt.

Amys ganze Familie liebt den klassischen Jazz, ein Sound, der die talentierte Sängerin und aufstrebende Songschreiberin ebenso inspiriert wie die modernere Popmusik. Bereits als 18-Jährige wird sie bei einem ihrer Auftritte in lokalen Kneipen von dem Manager Nick Shymansky ent-



deckt, der ihr einen Vertrag bei einem etablierten Plattenlabel verschafft. Während Amys Karriere von nun an steil bergauf geht, spricht die junge Frau immer mehr dem Alkohol zu, was ihrer einmaligen Stimme vorerst nicht zu schaden und zu ihrem Image als rebellischer Freigeist zu passen scheint. Doch der unaufhaltsam weiter steigende Ruhm, die damit verbundenen Verpflichtungen, der Druck der Öffentlichkeit und nicht zuletzt ihre unglückliche Liebe zu dem charismatischen Blake manövrieren sie immer mehr in die Drogenabhängigkeit, Magersucht und Depression. Nur 27-jährig stirbt Amy Winehouse 2011 mit 4,16 Promille an einer Alkoholvergiftung.

Mit viel Sympathie und Mitgefühl erzählt die britische Regisseurin Sam Taylor-Johnson Amys Geschichte und schwelgt in deren grandiosen Songs. Verglichen mit dem Dokumentarfilm „Amy“ von 2015 ist der Spielfilm allerdings wesentlich harmloser. Hier geht es viel um ihre Liebesgeschichte und um die Darstellung eines Lebens im Pop-Business. Nicht mehr und nicht weniger.

Do 13.06. 15.00 Uhr (8,00 €)

Mo 17.06. bis Mi 19.06. 17.45 Uhr (10,00 €)

So 14.07. 11.00 Uhr (10,00 €)

wendelsheimer staudengarten

Gartengestaltung
Grünflächenpflege
Staudengärtnerei

Obere Dorfstrasse (beim Sportplatz)
72108 Rottenburg-Wendelsheim
T: 0172 761 04 05
wendelsheimerstaudengarten.de

SCHULZ
AUTO SERVICE

Wir machen, dass es fährt

Te1: 07472-281770

- KFZ- Meisterbetrieb
- Kundendienst aller Marken
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas
- Neu- und Gebrauchtwagen

Maieräckerstraße 3 72108 Rottenburg
www.schulz-autoservice.de

Juni 2024



Die merkwürdige Schneewittchen Entführung

Ein interaktiver Märchenkrimi von und mit Michael Miensopust
5.6.2024 um 10.00 Uhr



Sommernachtskram

Von und mit Michael Miensopust.
8.6.2024 um 18.00 Uhr
9.6.2024 um 18.00 Uhr
22.6.2024 um 18.00 Uhr
23.6.2024 um 18.00 Uhr

Bei gutem Wetter:



WOLKENGUCKEN

Ein musikalisches Knet-Theaterstück mit phantastischen Wesen. Was ist das?
9.6.2024 um 15.00 Uhr
12.6.2024 um 10.00 Uhr (KIGAS/Schulen)



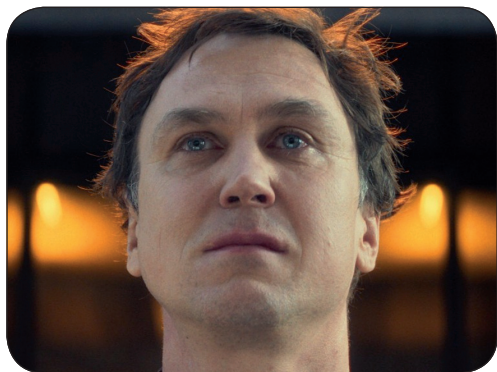
Premiere des Mini-Spielclub

Bei uns auf der TaT-Bühne wird Geburtstag gefeiert! Mit eigenen Ideen, und alles, was zu einer großen Sause dazu gehört.
16.6.2024 um 15.00 Uhr



Kultur im Zwinger | Neckarfest 2024

Beim Neckarfest gibts in diesem Jahr mehr Kultur denn je: wir kooperieren mit drei weiteren Kulturinstitutionen aus Rottenburg im wunderschönen Zwingergarten. Vielfalt pur! Das Theater am Torbogen zeigt ein breites Programm für Familien mit Puppencloserie, Improshow, Walkact und einer Mystic Silent Disco. Kommt vorbei! Es gibt kühle Getränke und der Eintritt ist frei.
28.6.2024 bis 30.6.2024



Sterben

Deutschland 2024

Regie: Matthias Glasner

Besetzung: Lars Eidinger, Corinna Harfouch, Robert Gwisdek, Lilith Stangenberg, Ronald Zehrfeld, Saskia Rosendahl, Hans-Uwe Bauer, ...

Laufzeit: 181 min. (!) | FSK ab 16

In einem Epilog und fünf Kapiteln erzählt Regisseur Matthias Glasner aus verschiedenen Perspektiven die Geschichte einer dysfunktionalen Familie par excellence:

Nachdem die durchweg mürrisch-nüchterne Lissy Lunies (Corinna Harfouch) ihren an Alzheimer erkrankten Mann ins Pflegeheim abgeschoben hat, wird sie selbst von besorgniserregenden gesundheitlichen Problemen eingeholt, kann sich ihrer Freiheit also kaum erfreuen. Ihr Leben ist zu einer halbsbrecherischen, zähen und absehbar zu Ende gehenden Angelegenheit geworden. Sohn Tom (Lars Eidinger) ist zurzeit in Berlin als Dirigent mit den Proben des Requiems „Sterben“ zu Gange. Er versucht, neben dem Orchester vor allem seinen narzisstischen Komponistenfreund Bernard (Robert Gwisdek) zu dirigieren, der ständig ausfällig

wird und an sich und der Welt zweifelt. Außerdem hat Tom gerade „so etwas“ wie ein Kind bekommen, da seine Exfreundin Liv von einem Mann geschwängert wurde, dem sie die Sorgearbeit nicht zutraut und Tom pflichtbewusst einspringt. Seine überdrehte Schwester Ellen (Lilith Stangenberg) beginnt unterdessen in Hamburg eine Affäre mit einem verheirateten Zahnarzt (Ronald Zehrfeld). Die beiden verbindet die Liebe zu Alkohol und Sex. Wie Tom und Bernard sind auch sie latent beziehungsunfähig. Der Zustand der Eltern erzwingt, dass sich die Familienmitglieder wieder begegnen...

Ein komplexes, emotional sehr hartes Drama mit einem exzellenten Drehbuch, einer auf den Punkt zugespitzten Dramaturgie und einem großartigen Ensemble. Jeder einzelne innere Konflikt der zentralen Personen findet in dem Familienkonstrukt seinen Anfang. Keiner der Figuren weckt wirkliche Sympathien, doch durch den Mut Glasners, die Charaktere mit Ecken und Kanten auszustatten, werden sie zu „echten“ Menschen, deren Handeln man zumindest nachvollziehen kann. Mit großer Ruhe und Kraft vorgetragen, wirken die Dialoge kunstvoll und auf den Punkt. Das Thema „Sterben“ gibt dem Film nicht nur seinen Titel, sondern auch seine Stimmung, die zwischen Melancholie, trockenem Humor, Dramatik und abgestumpfter Kühle hin- und herpendelt. In seiner künstlerischen und darstellerischen Konsequenz ist der Film eine absolute Herausforderung.

Er erhielt auf der Berlinale einen Silbernen Bären für das Beste Drehbuch, beim Deutschen Filmpreis 2024 wurde er unter anderem mit der Goldenen Lola als Bester Film ausgezeichnet.

Do 20.06. 16.00 Uhr (10,00 €)

Do 20.06. bis Mi 26.06. 19.30 Uhr (12,00 €)

regional = 1. Wahl!



Bioladen
REUSTEN

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.30 - 12.30 h
* 15.00 - 18.30 h
Sa 8.00 - 13.00 h
* außer Di-Nachmittag

Tel: 07073 - 91 97 50
bioladen-reusten.de

**Der freundliche Bio-Markt
im Herzen des Ammertals**
- jetzt auch mit  „unverpackt“-Waren

Programmübersicht Kino im Waldhorn

Juni 2024

MATINEE So 02.06. 11.00 Uhr Morgen ist auch noch ein Tag
 So 09.06. 11.00 Uhr One Life
 So 16.06. 11.00 Uhr Joana Mallwitz - Momentum
 So 23.06. 11.00 Uhr Joana Mallwitz - Momentum

Abendprogramm

Sa 1	14.00 Uhr DAS GEHEIMNIS VON LA MANCHA	16.00 Uhr MAX UND DIE WILDE 7 DIE GEISTER-OMA	18.00 Uhr DAS ZIMMER DER WUNDER	20.15 Uhr GOLDA Helen Mirren als Golda Meir
So 2				
Mo 3	15.00 Uhr ONE LIFE mit Anthony Hopkins als Nicolas Winton			
Di 4				
Mi 5	15.00 Uhr ES SIND DIE KLEINEN DINGE	17.45 Uhr GOLDA	20.00 Uhr WAR & JUSTICE zu Gast: Regisseur Marcus Vetter	
Do 6	14.30 Uhr DER KOLIBRI	17.00 Uhr WAR & JUSTICE	19.00 Uhr MEHR DENN JE mit anschließender Diskussion	
Fr 7				
Sa 8	14.00 Uhr DAS GEHEIMNIS VON LA MANCHA	16.00 Uhr GARFIELD eine extra Portion Abenteuer	18.00 Uhr ES SIND DIE KLEINEN DINGE	20.15 Uhr FALL GUY
So 9				
Mo 10				
Di 11				
Mi 12				
Do 13	15.00 Uhr BACK TO BLACK		18.00 Uhr MIT EINEM TIGER SCHLAFEN Birgit Minichmayr spielt die österreichische Malerin Maria Lassnig in einem poetischen Portrait	20.15 Uhr MAY DECEMBER mit Natalie Portman und Julianne Moore
Fr 14	14.00 Uhr	16.00 Uhr		
Sa 15	MAMA MUH und die große weite Welt	GARFIELD eine extra Portion Abenteuer		
So 16			17.45 Uhr BACK TO BLACK AMY WINEHOUSE BIOPIC	
Mo 17	MATINEE: So 16.06. 11.00 Uhr Joana Mallwitz - Momentum			
Di 18				
Mi 19				
Do 20		16.00 Uhr STERBEN		19.30 Uhr
Fr 21	15.00 Uhr	16.30 Uhr		
Sa 22	Wer bist du, MAMA MUH?	CHALLENGERS - RIVALEN		
So 23				
Mo 24	MATINEE: So 23.06. 11.00 Uhr Joana Mallwitz - Momentum		17.30 Uhr DAS LEERE GRAB	
Di 25				
Mi 26				
Do 27	15.00 Uhr DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS		17.30 Uhr DIE UNSCHULD Regie: Kore-Eda Hirokazu	20.15 Uhr DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS
Fr 28				
Sa 29				
So 30				
Mo 01			17.30 Uhr KULISSEN DER MACHT	

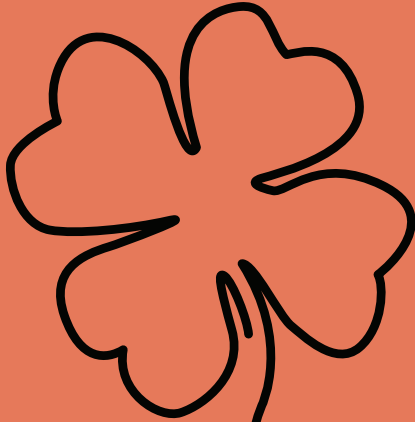
Programmübersicht Kino im Waldhorn

Juli 2024

MATINEE
 So 07.07. 11.00 Uhr Hallelujah: Leonard Cohen Doku
 So 14.07. 11.00 Uhr Back to Black
 So 21.07. 11.00 Uhr Born to be Wild - Steppenwolf-Doku
 So 28.07. 11.00 Uhr Born to be Wild - Steppenwolf-Doku

Abendprogramm

Mo 1			17.30 Uhr KULISSEN DER MACHT Ein Dokumentarfilm über Menschen in Machtpositionen	20.15 Uhr DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS
Di 2				
Mi 3			17.30 Uhr L'ABBÉ PIERRE	
Do 4	15.00 Uhr	DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS		
Fr 5	13.45 Uhr		15.30 Uhr	
Sa 6	CHECKER TOBI und die Reise zu den fliegenden Flüssen	IF: Imaginäre Freunde		20.15 Uhr DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS
So 7				
Mo 8				
Di 9				
Mi 10				
Do 11	15.00 Uhr	FÜHRER UND VERFÜHRER	17.30 Uhr ALLES STEHT KOPF 2 (in 3D)	20.00 Uhr ALPEN FILM FESTIVAL Die fünf schönsten Bergfilme des Jahres
Fr 12				20.15 Uhr KURZFILM-ABEND lustig und kurzweilig - Our Best of Shorties
Sa 13	15.00 Uhr		17.30 Uhr FÜHRER UND VERFÜHRER	20.15 Uhr ALLES STEHT KOPF 2 (in 3D)
So 14	ALLES STEHT KOPF 2 (in 2D)			
Mo 15				
Di 16				
Mi 17				
Do 18	15.00 Uhr	JULIETTE IM FRÜHLING	17.45 Uhr IN MIR TANZE ICH Das Klezmer-Projekt Eine Reise auf der Suche nach den Wurzeln jiddischer Musik	20.15 Uhr JULIETTE IM FRÜHLING
Fr 19	15.00	ES SIND DIE KLEINEN DINGE	17.30 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank	Eine charmante weichherzige Komödie von Blandine Lenoir
Sa 20	15.00 Uhr		18.00 Uhr Kaddisch für einen Freund	
So 21	ALLES STEHT KOPF 2 (in 2D)		18.00 Uhr Crescendo	
Mo 22				
Di 23				
Mi 24				
Do 25	15.00	EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN	18.00 Uhr JULIETTE IM FRÜHLING	20.15 Uhr EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN
Fr 26	15.00 Uhr	DER ZOPF (in OmdU)		
Sa 27	15.00 Uhr			
So 28	ALLES STEHT KOPF 2 (in 2D)			
Mo 29				
Di 30				
Mi 31				



- Beratung
- Lieferservice
- Altgeräte
- Reparatur und Kundendienst



- Ersatzteile-Service
- Elektroinstallation
- Küchenmodernisierung
- Küchenplanung
- Gewerbegeräte
- Finanzierung
- WERTGARANTIE
- Energieberatung
- Sortiment
- Senioren-Bonus

Zum
Glück
gibt's
Brück!

BRÜCK

Karmeliterstraße 3 | 72108 Rottenburg
info@elektrobrueck.de | elektrobrueck.de
T: 07472 21350

Montags geschlossen!
Dienstag – Freitag: 9 – 12.30 Uhr | 14 – 18 Uhr
Samstag: 9 – 13 Uhr oder nach tel. Vereinbarung



Challengers – Rivalen

USA 2024

Regie: Luca Guadagnino

Besetzung: Zendaya, Josh O'Connor, Mike Faist, ...

Laufzeit: 132 min. | FSK ab 12

Das ehemalige Tennis-Wunderkind Tashi Duncan arbeitet inzwischen als Trainerin ihres Ehemannes Art. Weil sich dieser aber in einem Formtief befindet und er zu alter Stärke zurückfinden soll, bringt sie ihn dazu, an einem unterklassigen Turnier teilzunehmen. Dort muss er allerdings gegen Patrick antreten, seinem ehemals besten Kumpel, der sich damals aber auch in Tashi verliebte. Aus Freunden wurden Rivalen. Nun prallen Vergangenheit und Gegenwart aufeinander...

In dieser dramatischen, wilden, unkonventionellen Tennis-Story geht es in erster Linie um die komplizierte Liebesbeziehung der drei Hauptfiguren, also um Liebe, Lust und Leidenschaft, aber auch um den immensen psychischen Druck des Leistungssports. Die Dreiecksbeziehung wird nicht linear, sondern portionsweise in Rückblenden und Ausschnitten der Gegenwart erzählt. Zendaya („Dune 2“) spielt die Power-Frau mit viel Verve und Dynamik.

Ein intelligenter, oft ironisch angehauchter Film mit Irrungen und Wirrungen.

Fr 21.06. bis So 23.06. 16.30 Uhr (8,00 €)

Das leere Grab

Dokumentarfilm

Deutschland/ Tansania 2024

Regie: Agnes Lisa Wegner, Cece Mlay

Laufzeit: 102 min. | FSK ab 12

Ost-Afrika. Hier hatte Deutschland zu Beginn des 20. Jahrhunderts Kolonien, z.B. in Tansania. Mit ihrer Baumwollanbau-Politik zerstörten die Kolonialisten die hier lebenden Menschen nicht nur wirtschaftlich, sondern auch sozial. Sie wehrten sich. Der so genannte Maji-Maji-Aufstand ist einer der größten, der je in den Kolonien stattgefunden hat und markiert den Beginn eines zweijährigen Krieges.

Gegenwart. John Mbanjo ist fest entschlossen, die Gebeine seines Urgroßvaters Songea Mbanjo zu finden. Auch er wurde von der deutschen Kolonialarmee ermordet. Johns Familie hat über Generationen hinweg an einem geplünderten Grab getrauert, denn der Schädel des Toten wurde damals zu rassistischen Forschungszwecken nach Deutschland gebracht. Nun treten John und seine Frau die Reise nach Berlin an, um dort nach den Knochen ihres Vorfahren zu suchen. Hier begegnen sie einer Gruppe Aktivist*innen, die dafür kämpfen, Leugnung und Versäumnisse in der



Aufarbeitung der deutschen Kolonialgeschichte sichtbar zu machen...

In ihrem Film erzählt das deutsch-tansanische Regieduo Agnes Lisa Wegner und Cece Mlay von den Spuren und Traumata, die die einstige deutsche Kolonialherrschaft in tansanischen Familien und Communities bis heute hinterlassen hat und darüber hinaus von der ambitionierten Stärke der Hinterbliebenen, die sich hartnäckig für eine vollständige Aufklärung einsetzen. Der Film wirft Licht auf ein bisher kaum beleuchtetes Kapitel deutscher Geschichte und liefert damit einen wichtigen Beitrag zu der längst überfälligen Aufarbeitung deutscher Kolonialverbrechen.

Mo 24.06. bis Mi 26.06. 17.30 Uhr (10,00 €)

Verlässlichkeit

Ehrlichkeit
Vertrauen
Information
Sicherheit
Flexibilität
Authentizität
Glaubwürdigkeit
Verständnis
Kundennähe
Integrität
Engagement
Know-HOW

Geldanlagen

Altersvorsorge

Finanzierungen

Versicherungen



schmid & kessler
anlegen ist unser anliegen

schmid & kessler Finanzberatung GmbH & Co. KG
Carl-Borgward-Straße 1 | D-72108 Rottenburg
info@schmid-kessler.de | www.schmid-kessler.de
07472 / 964119 - 0



Die Gleichung ihres Lebens

Frankreich 2024

Regie: Anna Novion

Besetzung: Ella Rumpf, Jean-Pierre Darroussin, Clotilde Courau, Julien Frison, ...

Laufzeit: 114 min. | FSK ab 12

Die 25-jährige Marguerite Hoffmann balanciert auf dem schmalen Grat zwischen Genie und Wahnsinn. Sie studiert an der Pariser Elite-Uni „Ecole Normale Supérieure“ und ist Tag und Nacht mit ihrer Doktorarbeit in Mathematik beschäftigt, in der sie im Themenfeld der seit 1742 unbewiesenen Goldbachschen Vermutung forscht, wonach sich jede gerade Zahl, die größer als 2 ist, als Summe zweier Primzahlen darstellen lässt. Doch als sie ihre Arbeit anderen Studenten vorstellt, weist ihr der Doktorand Lucas, der vom gleichen Professor betreut wird, einen Fehler nach. Ihr Ansatz ist somit wertlos. Schmerzlich erfährt Marguerite, dass die universitäre Forschung einem Haifischbuckel gleicht und selbst auf ihren Doktorvater kein Verlass war. Am Boden zerstört kehrt sie der Uni den Rücken, nimmt einfache Jobs an und bezieht ein Zimmer zur Untermiete bei der jungen Tänzerin Noa. Diese ermuntert Marguerite, auszugehen, Leuten zu begegnen und Abenteuer zu riskieren, ein für eine menschenscheue junge Frau wichtiger Impuls, der sie schon bald dazu animieren wird, an illegalen Mah-Jongg-Spielen in der chinesischen Nachbarschaft teilzunehmen. Mit ihrem logischen

Denken gewinnt sie hier viel Geld. Vielleicht auch deswegen lässt sie die Mathematik einfach nicht los...

Regisseurin Anna Novion meidet laute und schrille Töne. Der sparsame, verhaltene Erzählstil, die genauen Beobachtungen und die Mischung aus nüchternen und berührenden Szenen entfalten ihren Charme auf nachhaltige Weise. Hauptdarstel-



lerin Ella Rumpf spielt die junge Frau als zumeist sachlich agierende, in sozialen Dingen aber ungeheuer unbeholfene Frau. Der Film ist zweifelsohne besonders interessant für Menschen, die gerne mathematisch denken.

Do 27.06. 15.00 Uhr (8,00 €)

Do 27.06. bis Mi 10.07. 20.15 Uhr (10,00 €)

Do 04.07. 15.00 Uhr (8,00 €)



Die Unschuld

Japan 2023 (in OmdU)

Regie: Hirokazu Kore-eda („Shoplifters“)

Besetzung: Eita Nagayama, Sakura Ando, Soya Kurokawa, Yuko Tanaka, Ninata Hiragi, ...

Laufzeit: 127 min. | FSK ab 12

In einer japanischen Kleinstadt. Saori, alleinerziehende Mutter des 12-jährigen Minato, wundert sich über dessen verändertes und zum Teil rätselhaftes Verhalten. Mal schneidet er sich die Haare ab, mal kommt er mit nur einem Schuh nach Hause. Über eine blutende Nase will er überhaupt nicht sprechen. Saori spricht in der Schule vor. Doch dort erfährt sie von Klassenlehrer Hori lediglich, dass Minato seine Mitschüler drangsaliiert und insbesondere den gleichaltrigen Yori mobbt. „Nur“ ein Streit zwischen Kindern also? Die Mutter ist skeptisch. Sie vermutet vielmehr, dass Minato vom Lehrer misshandelt wird...

Im ersten Teil des Films, in dem die Vorkommnisse aus der Perspektive der Mutter erzählt und gesehen werden, werden Andeutungen gemacht, Verdächtigungen ausgesprochen. Im zweiten

Teil werden die Ereignisse aus den Augen des Lehrers geschildert. Und plötzlich wirkt vieles ganz anders. Erst im letzten Teil, in dem aus der Sicht des Jungen erzählt wird, offenbart sich die Wahrheit, lösen sich die Rätsel auf. Mit jeder Perspektive kommt also eine Ebene hinzu, durch die die wechselseitige Abhängigkeit der Menschen und ihre verletzbare Existenz deutlich wird. Dabei wirkt jeder Charakter so, als ob er ein Geheimnis hat und irgendetwas bleibt ständig im Verborgenen. Als Zuschauer ist man mit dem Dilemma konfrontiert, zu wem man „halten“ soll. Dabei merkt man, wie leicht man sich angesichts kleiner, missverständlicher Indizien, aber auch der gesellschaftlichen Konventionen eine bestimmte Wahrheit zurechtdenkt. Schlussendlich wird deutlich, welche fatalen Folgen voreilige Schlüsse haben können. Und darum geht es Regisseur Hirokazu Kore-eda offensichtlich in seinem neuen Film, für den er nach zwei Drehs im Ausland wieder in seine Heimat Japan zurückgekehrt ist.

Do 27.06. bis So 30.06. 17.30 Uhr (10,00 €)

Trauung im Kino?
Näheres unter heiraten-rottenburg.de

A promotional graphic for a film event. It features a background image of a theater interior with a stage and audience seats. In the foreground, two gold wedding rings are intertwined. The text 'Trauung im Kino?' is written in a large, white, stylized font, and 'Näheres unter heiraten-rottenburg.de' is written below it in a smaller, white font.

Kulissen der Macht

Dokumentarfilm

USA/DE/Isr/F/GB/Bel/Norw/NL/Dän 2022

Regie: Dror Moreh

Laufzeit: 141 min. | FSK ab 16

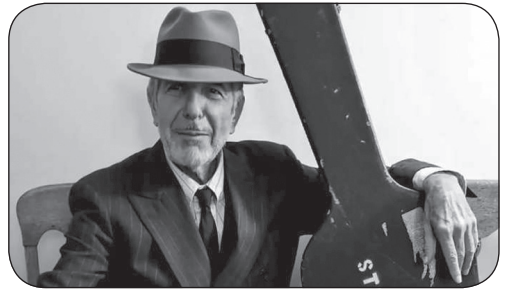
Im Situation Room des Weißen Hauses in Washington werden immer wieder die wichtigen Entscheidungen darüber getroffen, wie sich die Weltmacht in Konflikten positioniert: Wo mischt „man“ sich ein, wo hält man sich raus? Wer bekommt militärische und/oder finanzielle Hilfe?... Was hier entschieden wird, beeinflusst das Weltgeschehen nachhaltig.



Für seine Untersuchung der US-Außenpolitik hat der israelische Regisseur Dror Moreh unter anderem mit Madeleine Albright, Colin Powell, Hillary Clinton und Samantha Power gesprochen. Diese geben Einblicke in die Entscheidungsfindung bei dramatischen Konflikten der jüngsten Geschichte, zum Beispiel in Bosnien, Ruanda, dem Kosovo, dem Irak, Libyen und Syrien. Moreh führt den Zuschauer tief in die drei Jahrzehnte der amerikanischen Außenpolitik seit dem Fall der Berliner Mauer, einer Periode fast ständigen Kriegs und Massenmords.

Ein entlarvender Blick auf sehr dunkle Ereignisse und politische Dilemmas. Der Film bietet politische Analysen und ergreifende Offenheit.

Mo 01.07. bis Mi 03.07. 17.30 Uhr (10,00 €)



Hallelujah:

Leonard Cohen, a Journey, a Song

Dokumentarfilm in OmdU | USA 2022

Regie: Daniel Geller, Dayna Goldfine

Laufzeit: 118 min. | FSK ab 0

Die Dokumentation HALLELUJAH erzählt anhand der bewegten Reise eines weltberühmten Songs ein vielschichtiges Porträt seines Schöpfers Leonhard Cohen. Mit einer großen Fülle an bisher unveröffentlichtem Archiv- und Interviewmaterial begleitet der Film den einzigartigen Welthit von seiner Entstehung bis zum großen Durchbruch.

So 07.07. 11.00 Uhr (10,00 €)



Einsamkeit hat keinen Platz!

Seniorentreff & Tagespflege: In Gesellschaft aktiv den Tag verbringen.

Barrierefreie Wohnungen mitten im Zentrum, mitten im Leben. **Bei beiden Angeboten sind noch Plätze bzw. Wohnungen in Rottenburg frei.**

Beratung: 07472 9808321

tagespflege.rottenburg@benevit.net

Kommen Sie vorbei! Jeden Freitag:

15 bis 17 Uhr – offener Seniorennachmittag mit Kaffee & Kuchen

Adresse: Seniorentreff am Marktplatz Rottenburg • Königstraße 18

www.benevit.net



L' Abbé Pierre

Frankreich 2023

Regie: Frédéric Tellier

Besetzung: Benjamin Lavernhe, Emmanuelle Bercot, Michel Vuillermoz, ...

Laufzeit: 138 min. | FSK n.v.

Abbé Pierre, 1912 mit dem Namen Henri Grouès in Lyon geboren, ist eine Symbolfigur für die Verteidigung der Obdachlosen und Bedürftigen und gehört in Frankreich zu den beliebtesten Persönlichkeiten. Er war Widerstandskämpfer, Abgeordneter, Verteidiger der Armen und Revolutionär. Sein ganzes Leben lang setzte er sich für die Bekämpfung von Elend, Ungleichheit und Ungerechtigkeit ein. Er war Mitglied der Nationalversammlung und gestaltete die Sozialgeschichte von Frankreich und weiteren Ländern mit. Widerstand und Kampf prägten sein Leben. Dennoch zweifelte er selbst, besonders kurz vor seinem Tod (er starb 2007 95-jährig in Paris) an seinem Handeln.

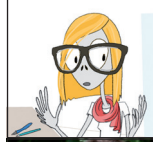
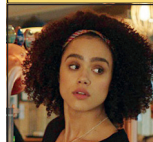
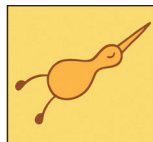
Regisseur Frédéric Telliers Spielfilm folgt chronologisch dem Weg dieses streitbaren Mannes. Hauptdarsteller Benjamin Lavernhe beeindruckt durch seine Intensität und seine Fähigkeit, sich in seine Figur hineinzuzusetzen.

Kurzfilm-Abend

*lustig und kurzweilig:
Our Best of Shorties*

Immer wieder werden wir von Interfilm Berlin mit den neuesten Kurzfilmen beliefert. Leider sind unserer Meinung nach nicht alle publikumstauglich. Trotzdem haben wir mittlerweile eine umfangreiche Kurzfilm-Sammlung in unseren Filmspeichern, so dass wir ein unterhaltsames Programm zusammenstellen konnten. Einige der ausgewählten Filme waren schon als Vorfilm oder bei Kulturnacht-Kurzfilmprogrammen zu sehen, doch die kann wman ohne Weiteres noch einmal anschauen. Außerdem kommen immer wieder neue Entdeckungen hinzu, die sich lohnen.

- Mission Junge
- Pony Place
- Careful with that Power Tool
- Stan und Olli: Westertanz
- Nuggets
- Pix
- Alpha Centauri
- 7 Tonnes 3
- The Job
- Sorceress
- At the Opera
- Audiotour
- Lie Detector
- Negative Space
- Ausstieg rechts
- Careful with the Axe
- Sven nicht jetzt wann dann
- Gerrys Garden
- 12 Jahre
- 601-S
- Cheese
- Love is Blind
- The Herd
- Goodbye to the Normals
- Kelly
- Familienschaukel
- Felix
- A Magician
- Mensch und Maschine
- A Heap of Trouble
- AlieNation
- Stan und Olli: Ein Haufen Sand
- Touché
- Careful with that Crossbow
- Girl Power



Do 04.07. bis Mi 10.07. 17.30 Uhr (10,00 €)

Fr 12.07. 20.15 Uhr (10,00 €)

» Zoe und Kai rutschen wieder.
Wir geben den Anschub. «

Sommer, Sonne, Spaß!
www.sw-rottenburg.de/freibad

spürbar



Stadtwerke
Rottenburg
am Neckar

rostrom rogass rowärme rowasser robad robus roparken

Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen



USA 2024 | Regie: Johannes Honsell
Besetzung: Tobias Krell, ...
Laufzeit: 93 min. | FSK ab 0

Checker Tobi erhält eine geheimnisvolle, verschlossene Schatzkiste. Nur eine Person hat den Schlüssel: Marina – Weltumseglerin und Tobis beste Freundin aus Kindertagen. Aber wo steckt sie? Mit der Suche nach ihr beginnt das zweite, noch spannendere Kinoabenteuer von Checker Tobi, das ihn einmal um die Welt führt.

Sa 06.07. und So 07.07. 13.45 Uhr (6,00 €)



IF: Imaginäre Freunde

USA 2024 | Regie: John Krasinski
Besetzung: Phoebe Waller-Bridge, Ryan Reynolds, ...
Laufzeit: 104 min. | FSK ab 0

Erzählt wird die magische Geschichte eines jungen Mädchens, das sich auf eine einmalige Reise begibt und dabei ihre Vorstellungskraft wiederentdeckt. Mit der Hilfe eines Nachbarn taucht sie ein in die unglaubliche Welt der imaginären Freunde, kurz: IFs. Voller Herz und Humor, spannend und einfallreich – Ein außergewöhnliches Abenteuer für Klein und Groß.

Sa 06.07. und So 07.07. 15.30 Uhr (7,00 €)

Alles steht Kopf 2

Animationsfilm in 2D und 3D
USA 2024
Regie: Kelsey Mann
Laufzeit: 95 min. | FSK n.v.

Das waren andere Zeiten, als die fünf Gefühlskugeln „Angst“, „Wut“, „Kummer“, „Ekel“ und „Freude“ das Leben der 11-jährigen Riley bestimmten. Inzwischen ist das Mädchen im Teenager-Alter angekommen. Völlig klar, dass die Emotionen in ihrem Kopf jetzt erst recht nicht zur Ruhe kommen. Mittlerweile handelt es sich dabei aber um nicht weniger komplizierte Gefühle und im Hirn geht es drunter und drüber. Das Kontrollzentrum im Hirn hat also alle Hände voll zu tun, um mit „Zweifel“, „Neid“, „Peinlich“ und „Langeweile“ klarzukommen.



So wie bereits der erste Teil Kinder und Erwachsene dazu brachte, über ihre Gefühle und deren Ursprung nachzudenken, so schafft es ein Jahrzehnt später Teil 2 auch, den großen und kleinen Zuschauer*innen komplexe Emotionen auf eine verständliche und unterhaltsame Weise näherzubringen. Dabei werden ganz neue Aspekte des Heranwachsendens beleuchtet – zugeschnitten auf junge Teenager.

Do 11.07. und Fr 12.07. 18.00 Uhr (10,00 €) in 3D
Sa 13.07. bis Mi 17.07. 15.00 Uhr (7,50 €) in 2D
Sa 13.07. bis Mi 17.07. 20.15 Uhr (10,00 €) in 3D
Sa 20.07. bis Mi 24.07. 15.00 Uhr (7,50 €) in 2D
Sa 27.07. bis Mi 31.07. 15.00 Uhr (7,50 €) in 2D



Das Alpen Film Festival ist eine Filmtour für Leute, die gerne Geschichten aus den Bergen hören und sehen, Geschichten über Menschen, die über regionale und ihre eigenen Grenzen gehen und dabei viel Leidenschaft, sportliches Glück und Zusammengehörigkeit erleben.

Eine Kooperation mit dem Deutschen Alpenverein (DAV) Sektion Rottenburg

Lucky Peach

von und mit

Magdalena Kalus und Susann Lehmann

Magdalena Kalus und Susann Lehmann sind begeisterte Läuferinnen. Im Team wollen sie die Langdistanz des „Eiger Ultra Trail“ bewältigen: 250 Kilometer, 18.000 Höhenmeter, non-stop mit einem Zeitlimit von 100 Stunden, einmal um das UNESCO-Weltnaturerbe Jungfrau-Aletsch herum. Gleich vom Start in Grindelwald an haben sie mit dem gebirgigen Terrain, unbarmherziger Hitze, der Orientierung und ihren Mägen zu kämpfen. Nachdem die beiden Freundinnen 186 Kilometer Höhen und Tiefen durchlaufen haben, müssen sie das Handtuch werfen. Doch so schnell geben die Ausdauerathletinnen nicht auf... wirklich gescheitert ist schließlich nur, wer nicht wieder aufsteht.



In die Weite

von und mit

Stefan Rosenboom und Norbert Leitner

Der Österreicher Norbert Leitner, Messermacher und Künstler, und Stefan Rosenboom, Fotograf und Autor aus Deutschland, machen sich auf den Weg: 600 Kilometer wollen sie zu Fuß bewältigen, aus dem Norden Österreichs durch das Waldviertel über die Donau und quer durch die Alpen bis zu den Hochebenen Kärntens. Der eine will seine Heimat erlaufen, der andere das Zweisein feiern. Auf ihrem einsamen Weg durch ein leeres Land erleben sie Schönheit, wildes Wetter, Erschöpfung und erlaufenes Glück. In erhabenen Schwarzweiß-bildern und szenischen Filmsequenzen nehmen



uns die beiden Freunde mit auf ihren Weg: still und zugleich voller Freude über das Gehen „in die Weite“.

Gipfel-Liebe

mit Daniela und Robert Jasper

Robert Jaspers alpinistische Erfolge aufzuzählen, hieße Eulen nach Athen zu tragen. Weniger bekannt ist dagegen, dass auch seine Frau Daniela bis heute in Fels und Eis unterwegs ist. Zusammen bilden sie eine Seilschaft, die nicht nur Schnee, Eis, Lawinen, Steinschlag und Kletter Schwierigkeiten trotzt, sondern die auch die schönen und schlechteren Zeiten des Ehelebens, die Erziehung ihrer Kinder und die Bewirtschaftung eines Reitstalls meistert – obwohl Robert oft monatelang auf Expedition unterwegs ist. Doch nach einem Kletterurlaub gefährdet eine seltsame Erkrankung plötzlich sein Leben...



Bodhchitta

mit Mich Wohlleben und Freunden

Zwei Sommer lang pilgert der professionelle Alpinist Michi Wohlleben immer wieder zur Westlichen Dreifaltigkeit im Schweizer Alpsteinmassiv, um seine Erstbegehung „Bodhichitta“ – das buddhistische Streben nach Erleuchtung – frei zu klettern. Der steile und strukturlose Kalkstein lässt ihn schier verzweifeln, doch Michi bleibt seiner rigiden Kletterethik beharrlich treu. Nicht zuletzt, weil er in der Sennerin Agnes Gmünder eine Seelenverwandte findet. Diese verbringt die Sommermonate auf der Alm Rheintaler Sämtis, und obgleich sie einen eher spirituellen Zugang zum Berg hat, beobachtet sie Michis Treiben in der Vertikalen mit Respekt und Bewunderung.



The Pulse of the Spirit

von Eicke Bettinga

Ein zweiminütiger Kurzfilm, der einen ebenso sentimental als humorvollen Blick auf eine Vater-Sohn-Beziehung wirft.

„Ich heiße Brian und arbeite als Einzelhandelskaufmann. Meine Leidenschaft ist, die Berge der Welt zu besteigen.“ Mit diesen Worten stellt sich der 49-jährige Protagonist vor, der als weekend warrior im hellblauen Trainingsanzug ein eisernes Übungsregime verfolgt. Allerdings seit Jahren vergeblich, wie sein Sohn Phil in der Boulderhalle



lakonisch kommentiert. „The Pulse of the Spirit“ ist eine Tragikomödie im Schnelldurchlauf, der das Kunststück gelingt, die Absurdität des menschlichen Gipfelstrebens ebenso mitfühlend wie hintergründig offenzulegen, ohne Vater und Sohn der Häme und dem Gespött preiszugeben.

*Donnerstag, 11.07.2024 20.00 Uhr
Moderation: DAV Sektion Rottenburg*

Eintritt: 15 Euro (Mitglieder der DAV-Sektion Rottenburg: 12 Euro)



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



RadKULTUR
Baden-Württemberg



Landkreis
Tübingen

Eine Kampagne des



Klima-Bündnis



**Umwelt und
Klimaschutz**
Rottenburg
am Neckar

**Rottenburg
am Neckar ist dabei!
4. bis 24. Juni
2024**

STADT RADELN



Ansprechpartner in
Rottenburg am Neckar
Jörg Weber, Klimaschutzmanager
07472 / 165-289
rottenburg@stadtradeln.de

Infos und
Registrierung unter
www.stadtradeln.de/rottenburg
www.rottenburg.de/klimaschutz
Auf Facebook folgen
facebook.com/stadtradeln

Lokale Unterstützer





Führer und Verführer

Deutschland/ Slowakei 2023

Regie: Joachim A. Lang

Besetzung: Robert Stadlober, Fritz Karl, Franziska Weisz, Dominik Maringer, Moritz Fühmann, ...

Laufzeit: 135 min. | FSK ab 12

Im Zentrum des Films: Joseph Goebbels, Reichspropagandaleiter unter Adolf Hitler. Er war für die jahrelange Indoktrination der Bevölkerung, für die Diffamierung der Juden und für die Kriegspropaganda verantwortlich. Über seine Zeit an Hitlers Seite im Zentrum der Nazi-Macht führte Goebbels penibelste Tagebuch. Bis zu dem Tag, an dem er sich, seine Frau und seine sechs Kinder tötete – als letztes Opfer für eine großwahnwitzigen, menschenverachtenden und machthungrigen Idee, der Millionen von Menschen zum Opfer fielen.

Die Hassparolen, die durch Goebbels massenverfündernde Propagandamaschine ihren Weg auf allen Kanälen in die Ohren und Augen der Zuhörer*innen fanden, es gibt sie heute wieder. Das, was der Film hier beschreibt, ist keine Fiktion, ist keine Übertreibung. Es ist geschehen – und folglich könnte es wieder geschehen. Der Film beleuchtet die Hintergründe, Motivationen und Mechanismen, die es den damaligen Tätern erlaubten, sich an den Verbrechen des Holocaust und anderer Gräueltaten zu beteiligen.

Joachim A. Lang arbeitet die Thematik des Aufstiegs des national-sozialistischen Terrorregimes durch die Planung des Propagandaleiters Goebbels historisch, wissenschaftlich und mit einem Gespür für Zwischentöne nach. Robert Stadlober spielt Goebbels mit beeindruckender Genauigkeit und auch Franziska Weisz als seine Frau und Fritz Karl als Hitler verkörpern glaubhaft und mit dem Mut zur Ambivalenz die historischen Figuren.

Zwischen den Spielfilmsequenzen wird Archivmaterial, u.a. mit Aussagen von ZeitzeugInnen wie Margot Friedländer (Überlebende des Holocausts) oder Charlotte Knoblauch, eingeblendet.

Ein Film gegen Verführung und gegen die Macht der Manipulation. Fesselnd.

Do 11.07. und Fr 12.07. 15.00 Uhr (8,00 €)

Sa 13.07. bis Mi 17.07. 17.30 Uhr (10,00 €)

Lesung im LiLA Laden mit Roland Buti



„Grand National“ franz.Titel- deutsch:
„Das Leben ist ein wilder Garten“

Mittwoch 3. Juli 2024 20 Uhr
Lesung auf Französisch /
mit deutscher Übersetzung
anschl. Gespräch mit dem Autor
und Signiermöglichkeit Eintritt 12 €

der LiLA Laden in Hirschau

Tel 07071 7501491 derlilaladen@t-online.de

In mir tanze ich - Das Klezmer Projekt

Spiel- und Dokumentarfilm (OmdU)

Argentinien/Österreich 2023

Regie: Leandro Koch & Paloma Schachmann

Laufzeit: 122 min. | FSK ab 0

Argentinien. Der ziemlich unambitionierte Kameramann Leandro verliebt sich während der Dreharbeiten zu einer Hochzeit Hals über Kopf in eine Klarinettenistin, die zur musikalischen Untermalung der Zeremonie Klezmer-Musik spielt. Bisher mochte er diese Musikrichtung nicht wirklich, hat sich auch nicht für irgendwas, das mit dem Judentum zu tun hat, interessiert, obwohl er selbst Jude ist. Doch nun ist er so elektrisiert von dieser Paloma, dass er Zeit mit ihr verbringen will und erfindet hierzu ein Dokumentarfilmprojekt, das ihn quer durch Osteuropa auf der Suche nach verschollenen Klezmer-Melodien schickt. Paloma kommt mit. Die Reise führt sie zu den Roma, die vor dem Zweiten Weltkrieg Tür an Tür mit ihren jüdischen NachbarInnen lebten...

Die beiden Regisseure Leandro Koch und Paloma Schachmann sind gleichzeitig die beiden Hauptdarsteller in ihrem Film und tatsächlich ein Paar, dessen Geschichte der der beiden Filmfiguren sehr ähnlich ist, eine Geschichte von Musik, Liebe und der Suche nach einer verschwundenen Kultur.

Der Film ist gleichzeitig eine fesselnde Reise durch Zeit, Raum und die Seelen seiner Protagonisten und eine politische Auseinandersetzung über den aktuellen Zustand des jüdischen



Kulturerbes. Am interessantesten aber sind die dokumentarischen Aufnahmen, in denen Koch und Schachmann hinter die Kamera treten und den osteuropäischen Musikern die Leinwand und die Tonspur überlassen. Diese Aufnahmen sind mit Bedacht ausgewählt und geschmackssicher gefilmt. Hier werden Fragen zu Themen wie Kultur, Tradition, Zeit und vor allem Identität aufgeworfen.

„The Klezmer Project“ wurde auf der Berlinale 2023 mit dem Preis für den Besten Erstlingsfilm ausgezeichnet.

Mehr als eine konventionelle Musikedokumentation.

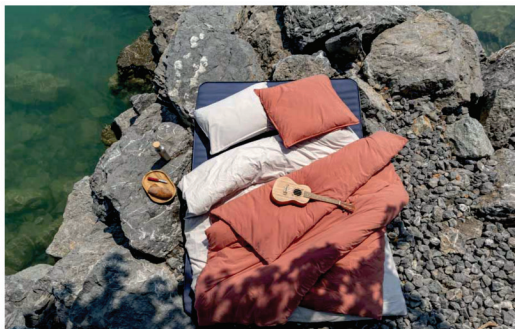
Do 18.07. bis So 21.07. 17.45 Uhr (10,00 €)

das schlafhaus.de

c/o möbelwerkstatt patrik drath

für das
sommer
sonnengefühl *

öffnungszeiten nach vereinbarung
info@dasschlafhaus.de
oder fr 14-18 uhr und sa 10-14 uhr
kiebingen, im roten haus



* 15 % aktionsangebot juni und juli solange der vorrat reicht
bettwäsche aus hanf und leinen, sommerdecken fa. dormiente und kopfkissen nach wahl

Juliette im Frühling

Frankreich 2024

Regie: Blandine Lenoir

Besetzung: Izia Higelin, Sophie Guillemin, Salif Cissé, Jean-Pierre Darroussin, Noémie Lvovsky, ...

Laufzeit: 95 min. | FSK n.v.

Als die Künstlerin und Kinderbuch-Illustratorin Juliette aus Paris in ihrem Heimatort St. André de Corcy in der französischen Provinz ankommt, wird sie trotz ihrer Voranmeldung nicht einmal am Bahnhof abgeholt. Denn jedes ihrer Familienmitglieder scheint aus den unterschiedlichsten Gründen vor allem mit sich selbst beschäftigt zu sein. Juliette, von Natur aus bescheiden und eher zurückhaltend, ist es nicht anders gewöhnt, sie ahnt allerdings sofort, dass aus den beabsichtigten zwei erholsamen Wochen nichts werden wird. Stattdessen lässt sie sich schon bald in den Strudel der Ereignisse hineinziehen. Da geht es um ihren vergleichsweise unstrukturierten Vater, der sich ständig selbst bemitleidet, um die Mutter, eine ziemlich durchgeknallte Malerin, um ihre chaotische Schwester Marylou, die ihren Mann Stephane betrügt und nicht zuletzt um ihre geliebte Oma, die gerade (gegen ihren Willen?) im Altersheim untergebracht wurde. Nur bei Polux, deren ehemaligem Untermieter, findet Juliette Verständnis...

Regisseurin Blandine Lenoir hat aus der autobiografisch angehauchten Graphic Novel „Juliette: Gespenster kehren im Frühling zurück“ von Camille Jourdy eine temporeiche Komödie mit Tiefgang gebastelt. Über die verzweigte und verästelte



Geschichte mit vielen unterschiedlichen Charakteren behält sie die Übersicht und führt am Ende alle Fäden zusammen. Es geht um Familie, um den Zusammenhalt im Irrsinn und um die Absurditäten des Alltags. Izia Higelin, die bekannte französische Rocksängerin, zeigt hier erneut, dass sie auch als Schauspielerin taugt. Sie spielt Juliette, die eine Menge Seelenschmerz mit sich herumschleppt, mit viel Ernsthaftigkeit und leicht ironischer Distanz.

Eine charmante und warmherzige Komödie. Eine Geschichte über familiäre Beziehungen, die Suche nach dem Sinn im eigenen Leben und über die kleinen Absurditäten des Alltags.

Do 18.07. 15.00 Uhr (8,00 €)

Do 18.07. bis Mi 24.07. 20.15 Uhr (10,00 €)

Do 25.07. bis Mi 31.07. 18.00 Uhr (10,00 €)

CGS Bauplanung

Architekten + Generalplaner



Wir brauchen Verstärkung.

aktuell gesucht:

Bauzeichner m/w/d

Auszubildende m/w/d

Praktikanten m/w/d

► **einfach anrufen!**

Unsere
Kurstipps!**Vortrag und Hörgenuss: Bach und seine Söhne im Portrait**

Freitag | 07.06.2024 | 19:00 h

Prof. Urban: Immanuel Kant - Leben u. Werk

3x Dienstag | 11.06.2024 | 18:00 h

Erlebnis-Spaziergang mit Hund

Freitag | 21.06.2024 | 17:00 h

Digitale Fotografie

Samstag | 08.06.2024 | 09:30 h

Nähkurs: Kunterbunte Minimode

4x Mittwoch | 03.07.2024 | 09:00 h

Portugiesisch für den Urlaub

6x Montag | 03.06.2024 | 18:00 h

Spanisch-Auffrischung für den Urlaub

2x Donnerstag | 06.06.2024 | 18:00 h

How to say?... Englisch für den Urlaub

6x ab Donnerstag | 06.06.2024 | 18:30 h

Italienisch für den Urlaub

2x Samstag | 22.06.2024 | 09:00 h

Lauftreff - Gemeinsam in den Sommer

6x Dienstag | 11.06.2024 | 19:00 h

Flamenco

6x Samstag | 07.06.2024 | 18:30 h

Tanzparkett: Fit für Hochzeit und Abiball

Samstag | 29.06.2024 | 10:00 h

**Letter Cakes backen und dekorieren
für Eltern/Großeltern und Kinder ab 5 J.**

Samstag | 22.06.2024 | 14:00 h

Info/Anmeldung:www.vhs-rottenburg.de
oder 07472 98330

Born to be Wild – Eine Band namens Steppenwolf

Dokumentarfilm (OmdU)**Kanada/ Deutschland 2024****Regie: Oliver Schwehm****Laufzeit: 97 min. | FSK n.v.**

Steppenwolf ist eine der legendärsten und kultigsten Bands in der Geschichte der Rockmusik. Ihr Song „Born to be wild“ eröffnete den Film „Easy Rider“ und wurde zur Hymne einer ganzen Generation. Der neue, harte Sound von Steppenwolf war ein Stich ins Herz des „Summer of Love“ und beendete das Hippie-Zeitalter. Es ist kein Zufall, dass Steppenwolf die allererste Band war, die das Wort „Heavy Metal“ in ihren Texten verwendete.

Gravitationszentrum der Band waren zwei deutsche Auswandererkinder: Sänger John Kay, geboren als Joachim-Fritz Krauledat, Kriegsflüchtling aus Ostpreußen, und Bassist Nick St. Nicholas, ehemals Karl Klaus Kassbaum, der aus einer hanseatischen Familie stammte.

Der Film führt das Publikum vom kriegsgebeutelten Deutschland zu den Straßen der Arbeiterklasse in Toronto und nach Los Angeles, wo die Band zu Ruhm aufstieg und dann abstürzte.

Mit über einem Dutzend Original-Steppenwolf-Songs.

So 21.07. 11.00 Uhr (10,00 €)**So 28.07. 11.00 Uhr (10,00 €)**



Filme gegen den
Antisemitismus
Schulvorstellungen in Absprache



Das Tagebuch der Anne Frank

Deutschland 2015

Regie: Hans Steinbichler

DarstellerInnen: Lea van Acken, Ulrich Noethen,
Martina Gedeck, Stella Kunkat u.a.

Laufzeit: 127 min. | FSK ab 12

Anne Marie Frank wird 1929 in Frankfurt am Main geboren. Um sich dem Judenhas und der sich verschärfenden Lage in Deutschland zu entziehen, entschließt sich ihr Vater 1934, mit der ganzen Familie in die Niederlande umzusiedeln. Doch auch das neue Zuhause erweist sich als zu unsicher. Als Holland von den Deutschen besetzt wird, entschließt sich Otto Frank, seine Familie in einem Amsterdamer Hinterhaus zu verstecken. Bald teilen sich die Franks die kleine Wohnung mit einer anderen jüdischen Familie. Mit der Unterstützung von Otto Franks Sekretärin Miep Gies versuchen die acht Personen, einen halbwegs normalen Alltag aufrechtzuerhalten. Zwei Jahre lang leben sie allerdings in ständiger Angst vor ihrer Entdeckung durch die Nazis. Diese tritt tatsächlich am 1. August 1944 ein. Die beiden Familien werden in ein Konzentrationslager deportiert.



Lediglich Annes Vater überlebte das Martyrium im KZ. Nach seiner Befreiung und dem Ende des Zweiten Weltkrieges veröffentlichte er die in Worte gefassten Gedanken seiner Tochter, die sie seit ihrem 13. Lebensjahr in einem Tagebuch festgehalten hatte. Das Buch wurde seitdem in mehr als 70 Sprachen übersetzt und millionenfach verkauft.

Mo 22.07. 17.30 Uhr (10,00 €)

Global denken!
Fair handeln!
Regional kaufen!

Metzelplatz 8

72108 Rottenburg

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 9:30 – 18:00 Uhr

Sa: 9:00 – 14:00 Uhr

Telefon: 07472 24876





Filme gegen den
Antisemitismus

Schulvorstellungen in Absprache



Kaddisch für einen Freund

Deutschland 2011, teilweise OmdU

Regie: Leo Khasin

Besetzung: Neil Belakhdar, Rysard Ronczewski,
Sanam Afrashteh, Neil Malik Abdullah, Kida Khodr
Ramadan, ...

Laufzeit: 94 min. | FSK ab 12

Lange hat die vielköpfige libanesische Familie Messalam nach ihrer Flucht aus dem Libanon im Asylantenheim gelebt; nun zieht sie in eine etwas heruntergekommene Wohnung in Kreuzberg/Berlin. Doch gleich zum Einzug tropft es von der Decke und als der 14-jährige Ali nachsehen geht, stellt er mit Erschrecken fest, wer über ihnen wohnt: ein Jude. Zeit seines Lebens ist dem Jungen eingebläut worden, dass die Juden für all ihr Unglück verantwortlich sind und so fällt es



Ali schwer, zwischen denen zu unterscheiden, die sein Geburtshaus zerstört haben und jenen, die unbehelligt in der Nachbarschaft wohnen. Doch auch der alte Alexander, der russische Einwanderer jüdischer Herkunft, hat tiefe Vorurteile. Einst hatte er in Israel gelebt und dort seinen Sohn durch einen palästinensischen Anschlag verloren. Die Wunden sitzen also beiderseitig tief. Damit Ali von seinen neuen Altersgenossen akzeptiert wird, lässt er sich auf eine Mutprobe ein: Er soll in Alexanders Wohnung einbrechen und sie verwüsten. Doch weil auf der Flucht einen Schuh verliert, sitzt er bald bei der Polizei. Es ist seine Mutter, die, um die Ausweisung der Familie aus Deutschland zu verhindern, einen „Deal“ vorschlägt: Ali muss bei Alexanders Sozialstunden ableisten, in denen er ihm bei der Renovierung hilft. So entwickelt sich notgedrungen eine Beziehung zwischen den beiden...

Ein einfacher, manchmal etwas klischeehafter und doch so wichtiger Film. Denn wo und wann auch immer nur der kleinste Mosaikstein zur Beendigung der Gegnerschaft zwischen Juden und Arabern beigetragen werden kann, ist dies unbedingt begrüßenswert.

„Kaddisch“ ist übrigens eines der wichtigsten Gebete aus der Tora.

Di 23.07. 18.00 Uhr (10,00 €)

teilAuto
Carsharing Neckar-Alb



Einfach online
anmelden!

Jetzt 3 Monate testen!

- ✓ ohne Anmeldegebühr
- ✓ ohne Grundgebühr
- ✓ ohne Kaution

Aktion 3 Monate testen: Bei Anmeldung zwischen 01. Mai und 31. Juli 2024

teilauto-neckar-alb.de



Filme gegen den Antisemitismus

Schulvorstellungen in Absprache



Crescendo

Deutschland/ Israel 2019, teilweise OmdU

Regie: Dror Zahavi

DarstellerInnen: Peter Simonischek, Sabrina

Amali, Bibiane Beglau, Daniel Donskoy, ...

Laufzeit: 111 min. | FSK ab 6

Die 24-jährige Palästinenserin Layla übt Bachs Solopartita in E-Dur auf ihrer Geige. Sie ist gut. Auch ihr Nachbar Omar, der junge Klarinettist, liebt Bach, genauso wie der in Tel Aviv lebende Ron. Auch er spielt das Instrument ausgezeichnet. Sie und viele andere wollen in wenigen Tagen dem Maestro Eduard Sporck vorspielen, einem deutschen Dirigenten, der ein ehrgeiziges Ziel verfolgt. Er will, von der Initiatorin Karla de Fries dafür angeworben, mit ausgewählten Musikern ein klassisches Musikprogramm einstudieren, das bei

den Friedensverhandlungen zwischen Diplomaten aus Israel und Palästina aufgeführt werden soll. Doch schon beim Vorspielen sorgen die ungleichen Vorbedingungen, die politischen und religiösen Unterschiede zwischen den jungen Leuten für verärgerte Meinungsäußerungen. Eduard Sporck, selbst Sohn deutscher Nazi-Verbrecher, weiß zwar, worauf er sich eingelassen hat, hält aber an der Hoffnung fest, dass die Musik sich gegen alle Grenzen stellen wird...

Ein engagierter Musikfilm mit einer starken Botschaft. Regisseur Dror Zahavi macht die persönliche Dimension des langjährigen Nahostkonflikts spürbar. Einfühlsam schildert er die Schwierigkeiten der jungen Musiker, friedlich miteinander umzugehen. Denn Vorurteile und gegenseitiger Hass sitzen tief. Da ist nicht nur Training mit den Instrumenten gefragt; da muss der Maestro auch so manche Therapiestunden mit Gruppendiskussionen anberaumen.

Ein berührender Film mit wunderbaren Hauptdarstellern und vielen israelischen und palästinensischen Laienschauspielern.

Mi 24.07. 18.00 Uhr (10,00 €)

Der Zopf (in OmdU)

Frankreich/ Kanada/ Italien/ Belgien 2023

Regie: Laetitia Colombani

Laufzeit: 121 min. | FSK ab 12

Es geht um die Geschichte von drei Frauen, die an unterschiedlichen Orten dieser Welt und in sehr unterschiedlichen Lebenssituationen für ihre Freiheit kämpfen. Die unberührbare Inderin Smita träumt davon, ihrer Tochter eine Schulbildung zu ermöglichen, während Giulia auf Sizilien mit dem Untergang des Familienunternehmens konfrontiert wird. Die kanadische Anwältin Sarah



hingegen erfährt kurz nach einer bedeutenden beruflichen Beförderung, dass sie schwer krank ist.

Fr 26.07. 15.00 Uhr (8,00 €)

Rottenburger Kultursommer 2024



Open Air Jazz
26.07.24
20 Uhr
Marktplatz
Rottenburg
am Neckar

**Götz
Alsmann
& SWR
Big Band**
Gast: Fola Dada

SWR»
BIG
BAND



22. Sommernachtsklassik
27.07.24
18 Uhr
Marktplatz
Rottenburg
am Neckar
Musikalische
Einstimmung:
Stadtkapelle
Rottenburg e.V.

**Camerata
Europeana**

Foto: Stefan Stralsch

Infos unter [rottenburg.de](https://www.rottenburg.de) | Tickets bei allen Easyticket Vorverkaufsstellen

Gemeinsame
Veranstaltung von
Stadt Rottenburg
am Neckar und
Kulturverein
Zehntscheur e.V.



KULTURVEREIN ZEHNTSCHEUR E.V.
Rottenburg am Neckar, Bahnhofstraße 16

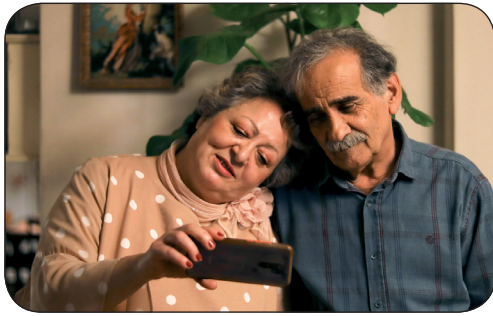


Stadt
Rottenburg
am Neckar



750
Jahre
Stadt
Rottenburg
am Neckar

Wilfried & Martha
Enginger Stiftung



Ein kleines Stück vom Kuchen

Iran/ F/ D/ Schweden 2024

Regie: Maryam Moghaddam, Behtasch Sanaeeha

Besetzung: Lily Farhadpour, Esmail Mehrabi, ...

Laufzeit: 97 min. | FSK n.v.

Teheran. Die 70-jährige Mahin lebt seit dem frühen Tod ihres Mannes allein; ihre erwachsenen Kinder sind im Ausland. Hin und wieder trifft sie ihre Freundinnen, trinkt mit ihnen Kaffee und tauscht sich aus. Doch so will die alte Dame nicht weitermachen. Sie hat noch einmal Lust aufs Leben und will die Liebe neu entdecken. Resolut spricht sie im Rentner-Café einen potenziellen Kandidaten an und geht in die Flirt-Offensive. Er ist Taxifahrer und begegnet ihren Avancen abgeschlossen...

Würde sich das Ereignis und die nachfolgenden Geschehnisse nicht im Iran abspielen, wäre das Ganze eine ganz nette, aber auch etwas banale Geschichte. Doch sie ist es ganz und gar nicht, denn die beiden Regisseure Mariam Moghaddam und Behtasch Sanaeeha üben mit ihrem durchaus humanistischen Film rigorose Kritik an den täglichen Schikanen der Staatsmacht. Da geht es neben der Liebesgeschichte auch um Frauen, deren Kopf hoch nicht sitzt und darum, mit welcher Intoleranz hier vor allem das weibliche Geschlecht schikaniert wird. So machen die kleinen Nebenschauplätze den Film so speziell und er entwickelt sich langsam, aber unaufhaltsam zu einem berührenden Drama über den Versuch, sich einem autokratischen Regime entgegenzustellen. So wie die Hauptfigur Mahin: Sie will sich die Bevormundung nicht mehr gefallen lassen. Ihr Leitspruch: „Je unterwürfiger man sich verhält, desto mehr wird man unterdrückt.“

Mit dieser Botschaft hat sich das Regisseur-Ehepaar keine Freunde im Iran gemacht und hat einiges an Sanktionen riskiert. Die Ausreise zur letzten Berlinale wurde ihnen auf jeden Fall

schon einmal verweigert und ihre Pässe wurden einbehalten.

Trotz der realen Problematik schlägt die Filmhandlung vergnügliche Haken und bietet Überraschungen der unterhaltsamen Art. Die Figuren, allen voran die Hauptdarstellerin Lily Farhadpour, ist mit Empathie und plausibler Psychologie ausgestattet.

Eine bewegende Geschichte mit viel Situationskomik.

Do 25.07. 15.00 Uhr (8,00 €)

Do 25.07. bis Mi 31.07. 20.15 Uhr (10,00 €)

Stadt Lesen

Stadtbibliothek
Rottenburg am Neckar

8.-11. AUGUST 2024
MARKTPLATZ ROTTENBURG



Erleben Sie unsere Veranstaltungen im Sparkassen Carré Tübingen:

- | | |
|--------------------|--|
| 11. Juni 2024 | Fritz Auer – Ein Leben für die Architektur:
Im Gespräch mit der Architekturjournalistin
Amber Sayah stellt Fritz Auer seine Biografie
„Meine Lebensreise als Architekt“ vor |
| 24. September 2024 | Schoog im Dialog mit der Schauspielerin
Christine Urspruch |
| 11. Oktober 2024 | Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle:
Abschiedstour |
| 22. November 2024 | Stephan Bauer – Vor der Ehe wollt' ich ewig
leben: Comedy/Kabarett |
| 6. Dezember 2024 | Der Comedy City Battle: Je 3 Comedians aus
Tübingen und Frankfurt kämpfen um den Sieg |
| 9. Januar 2025 | Long way home – Im Sattel durch Amerika:
Die Abenteuerreiter: Live-Reportage mit
Günter Wamser & Sonja Endlweber |
| 17. Januar 2025 | Hillus Herzdropfa – „Ächde Äibler“:
Leabet gaaanz näh am Hemml
Dialekt schwätza ist Ehrensache |
| 30. Januar 2025 | Alois & Elsbeth Gscheidle – „Naseweiß“:
Schwäbisches Kabarett zum Anfassen |
| 20. Februar 2025 | Schoog im Dialog mit dem Schauspieler
Jörg Hartmann |

Tickets und Info:
www.ksk-tuebingen.de/veranstaltungen
oder beim BVV Tübingen, Tel. 07071 91360



 Kreissparkasse
Tübingen

Kabarett und Kleinkunst

Vorschau
weiterer Veranstaltungen
im Überblick:



www.kinowaldhorn.de

Hotline: 07472-22888

im Kino im Waldhorn

Donnerstag, 26.09.2024 20.00 Uhr

Dietlinde Ellsäßer

» Ledig für ewig «



Donnerstag, 10.10.2024 20.00 Uhr

Kabarett aus Österreich:

Christof Spörk

» Eiertanz «



Donnerstag, 17.10.2024 20.00 Uhr

Vereinigtes Lachwerk Süd

» Bänd in the Länd «

mit Ernst Mantel und Werner Koczwar



Donnerstag, 07.11.2024 20.00 Uhr

Ab durch die Mitte

Paar-Comedy

mit Mirjam Woggon und Udo Zepezauer



Donnerstag, 14.11.2024 20.00 Uhr

Lieblingslieder

mit Dietlinde Ellsäßer und Jakob Nacken



Freitag, 22.11.2024 20.00 Uhr

Tina Teubner

» Protokolle der Sehnsucht «

im Sudhaus Tübingen



Samstag, 30.11.24, 20.00 Uhr

TOPAS:

» Secret Power «

in der Rottenburger Festhalle

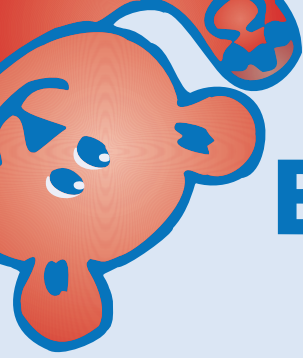


Donnerstag, 19.12.24, 20.00 Uhr

HEINRICH DEL CORE

mit seinem Weihnachtsprogramm
» Advent, Advent und jeder rennt «

Tickets in unserem Shop: www.kinowaldhorn.de



*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Mit Pillentälern den Eintritt im Kino im Waldhorn bezahlen:
1 Film tagsüber vor 18 Uhr = 20 Taler
1 Film abends ab 18 Uhr = 30 Taler



Bärenstarke Angebote!

Angebote gelten vom 1. bis 30. Juni 2024 · **mehr bärenstarke Angebote unter www.pillenbringer.de**
*bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben



Thomapyrin Classic*^o
akute leichte bis mäßig starke Schmerzen (20 Stück)



€ 5.99

Sie sparen **31%** ggü. bisher. Preis € 8,69



Cetirizin Vividrin* 10 mg
wird zur Behandlung von allergischen Erkrankungen angewendet (20 Filmtabletten)



Wirkstoff Cetirizin-dihydrochlorid

€ 2.99

Sie sparen **35%** ggü. bisher. Preis € 4,57



Elmex gelée*

zur Kariesprophylaxe, insbesondere bei Kindern und jugendlichen Patienten mit Zahnsparren (25 g)



1 kg = € 399,60

€ 9.99

Sie sparen **37%** ggü. bisher. Preis € 15,97

Vitamin B Komplex

mit allen acht B-Vitaminen, für Konzentration und Energie (60 Kapseln)



€ 6.99

Sie sparen **30%** ggü. bisher. Preis € 9,95

Vividrin Azelastin* Kombi

zur symptomatischen Behandlung von Heuschnupfen (10 ml)



Wirkstoff Azelastin-dihydrochlorid



€ 12.99

Sie sparen **35%** ggü. bisher. Preis € 19,96



Tankgutscheine für 25 Pillentaler



Bären Apotheke

DR. JOCHEN VETTER E.K.

das ist *meine* Apotheke!

Mo-Fr 8-19 Uhr
Sa 8-14 Uhr

Rottenburg
Gartenstraße 86
☎ (07472) 96 39 0
Tübingen
Heinlenstraße 14
☎ (07071) 977 300
Herrenberg
Hindenburgstr. 20
☎ (07032) 122 110

abschneiden + einlösen

COUPON 1
gültig 5.-9. Juni 2024

Dieser Coupon gewährt Ihnen auf einen vorrätigen Artikel Ihrer Wahl

20% Rabatt!

Pro Person ein Coupon. Ausgenommen verschreibungspflichtige Artikel, bereits reduzierte Ware, Produkte von Dr. Hauschka und BÖRLIND. Keine Coupon- oder Rabatt-Kombinationen möglich.

COUPON 2
gültig 19.-22. Juni + 24.-27. Juli 2024

Dieser Coupon gewährt Ihnen auf einen vorrätigen Artikel Ihrer Wahl

20% Rabatt!

Pro Person ein Coupon. Ausgenommen verschreibungspflichtige Artikel, bereits reduzierte Ware, Produkte von Dr. Hauschka und BÖRLIND. Keine Coupon- oder Rabatt-Kombinationen möglich.